# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XII.

Mondtag ben 23. Märt 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

#### Subbaffarions . Patente.

562. Trebnit ben 6: Mary 1825. Bum nothwentigen öffentlichen Bere tanfe bes ben Zimmermann Jof ph Stach ichen Erben geborigen, gerichtlich auf D42 Riblr. 16 Sar. abgeschätzen Hause und Gartene sub No. 46. bes Hopos thekenbuche vom Erbnitger Anger ist der einzige peremtorische Bietunger Termim

an ber Grichtssielle vor bem herrn kand, und Sabigerichts. Affestor Resset anberaumt worden, wozu bigs und jahlungefdbige Rauflistige mie dem Demereten eingelaben werden, daß die Lox: und der neufte Hoppoth kuschen in unserer Registratur eingeleben werden fann.

Rouigliches Land und Ctaetgericht,

533. Streblen ben 24. Februar 1835. Die im Jabre 1832, burdichnitte Alch auf 1008 Rible. 20 tar. 4 pf. gewürdigten, dem gubrmann 260 ff bierfelbe geborigen, unter Ro to, und 63. auf dem fogenannten 3 mn e befe und reip. por dem Mafferthore, gant jur Gerberet geeignten, an ber Oblau bierfelbu gelegenen beiben Sauler, follen im Bege ber Rejubhaftation auf

im biefigen Berichtsgelaffe verfauft werden. Die Zare und ber Oppothelenichein

And in unferer Regiftrat r einzujehen.

Ronigt Dreuß. gand: und Stadtgericht.

530. Kreugbung ben 22ften Februar 1835. Das unterzeichnete Konist. Domainen Juftigamt tubbafter Schu benbatber Die jum Gartner Michael Storeffen Racblaffe geborige, sub Do. 72. ju Bobland bep ber Glasbutte betegene, auf 200 Rebie. tagirte Gartnerielle im Termine

in bem bi figen Gerichts . Locale, ju welchem Raufluftige jur Abgabe ibres Bes both bierdurch eingeladen werden, und fann ber neuefte Soppothetenichein taglich in unferer Registratur einaeieben werden.

Konigl. Domainen . Infligamt Bobland . Meuhof.

522. Reiner; ben 8. Marg 1835. Die ju Ballisfurth, Glager Areifes belegene, im Opporbefenbuche unter Rro. 93. vereichnete, im Jahre 1833 auf 50 Ribit. 25 fgr. tartete, bem Union Solombs zugehörige Samblerfielle joll auf ben Antrag eines Realglaubigers in nothwenoiger Subhaftation in dem auf

in der Kangley ju Ballibfarth anderaumten Licitationstermin veraußert werden. Die Tore und der neuefte Sopoihetenschein fonnen in unferer Regiftratur, die

Erftere auch an ber Berichteftelle ju Ballibiurth eingefeben werben.

Areiherelich von Zalfenbauseniches Gerichtsamt ber herrschaft Ballisfueth.
524. Frantenftein ben 28. Fruar 1835. Bum offentlichen nothwendie gen Berkaufe ber jum Nachlaff Des Eruft Wilhelm Springer gehörigen, aub No. 114. Ju Weigelscorf, Neichenbacher Kreifes, belegenen, borfgerichtlich auf 102 Riblt. 27 Sgr. 11 Pf. taxirten Sausterstelle ift ein Licitations Termin auf

ben 23. Juni 6. Bormittage to Uhr im hertschaftlichen Schloffe zu Beigeleborf anberaumt worden, ju welchem Kaufe luftige mit dem Bemerten eingelaben werden, baf die Tare und ber neueste Doppetberuschein sowohl im Gerichtsfreischum zu Beigeleborg, als auch in unseres Kangles hierselbif, zu jeber ich Elichen Beit eingesehen werden lonnen.

Das Grafic von Beberr, Thoffche Weigelsborfer Gerichtsamt.

599. Sirfdberg ben' 16. Mari 1835. Die auf 253 Arbir. ri fgr. 8 M. tarirte Rolon eitelle bes Johann Gottiteb Sauer ju Reuflichem Re. 3r. wird in ber Berichtstanilen ju Schamuldau

am 22. Juni C. im Bege ber nothwendigen Gu baffatton verkauft. Die Tape und bet Sppothefenschein tonnen am ber Gerichtoffatte eingelichen werben.

Das Gerig toamt von Schonwaldan.

von Ronne.

489. hie ich beig den ra Februar 1835. Bur nothmendigen Gubhaffattom bes sub Mro. 118 in Georgendorf gelegenen, jum Nachlaffe bes dafeibst verstore benen Saustere Johann Goretich Rauppach gehörigen, und auf 91 Arhl. 20 igr. gewärdigten Sofehauses, fieht auf ben 20. Junt 1835.

in der Ranglen ju Alle. Schonau Termin an: Die Tage, ber neuffe Sypothefene fchein und rie besoudern Raufbedingungen tonnen in unferer Registratur einges feben werben.

Das Gerichtsamt von Alt, Schinan. Luffe.
600: hirichberg ben 14. Mars 1835. Die auf 380 Athl. 10 fgr. taritte.
Colontestelle ves Entiftian Gottlob Dierfeurann sub Ro. 7. tu Reuftechow wird inter Gerichtsanflen zu Schowaldam

am 22 Junite. Bormitrage ir Whr

im Bege der nothwendigen Subbaftation verf uit. Die Tar: und ber neuelle Sppothetenfchein tonnen an bir Gerichtsatte eingesehre werben.
Das Gerichtsame von Schuwalban.

von Ronne:

bot. Birichberg ben 16. Mary 1835. Die auf 272 Athl. 15 Sgr. taxirie: Rolenteftelle bes Johann Sottfried Werder ju Reuflechow Mro. 34. wird in der Gerichts Ranglep ju Schonwaloau

am 22. Junt d. J.

Im Wege ber nothwendigen Sudhaftation verfauft. Die Tage und ber neuefle Dopothetenschein tonnen an der Gerichtsitätte eingefeben werben.
Das Gerichtsamt von Schonwuldan.

bon Ronne.

551. Reichenbach ten 7. Mari 1835. Auf ben Untrag eines Realgianbigers foll im Bege ber nothwendig n Subbaffarien ber in ber Gemeinde Rafche bach, Reichenbacher Rritfes belegene, und suh Folio 7. bes bufigen Oppotbetens buch eingetragene, bem Bilbeim Milce gehörige, ortsgerichtlich auf bie Athl. abacicabte Felogarten, in bem auf

ben 29 Juni b. J. Bor- und Radmittags in ber Gerichtstanglep zu Steinsetersborf anfieb-nden Bietungstermine öffentlich und gerichtlich an ben Weik- und Bekoietenben verfaufe werden. Alle Befibe und Zahlungoffdige werden daber hierdurch öffentlich aufgesordert und vergela-ben, in dem obenerwähnten Bermine in Person ober burch gehörig informitte aub mit gerichtigte Special-Bollmacht verstehene Randatarien zu erscheinen, die ben

fondern Bebingungen und Modalitäten der Subhafatton ju vernehmen, ihre Gebote ju Pio ofoll ju geben und ju gewärtigen, das bet Zuschlag auf bas Melftgebot erfolgen foll, in fofern nicht geletilide Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Lare und der neuefte Poorbefenschein tonnen in unserer Regifter fur hiefelbft eingesehen werden

Das Gerichesamt ber Steinfeifersborfer Gater.

577. Dir fcberg ben 14. Mari 1835. Die auf 454 Rt. Ir. 21 fgr. 8 pt. fariete Kolonicfielle bes Carl Benjamin Ruffer sub Reo. 16. ju Reuftechow wird in ber Gerichtstanglep ju Schonwaldau

am 22. Juni d. J. im Wege der nothwendigen Gubhaftatton verfauft. Die Lare und ber Opposthekenschen tonnen an ber Gerichtaftatte eingesehen mercen.

Das Berichtsamt von Schonwalbau.

580. Strich berg ben 14. Mars 1835. Die sub Rro. 33. ju Renftedow belegene, auf 227 Reble. 10 igr. t. r rte Roloniestelle des Coristian Gattfried Scholy wird in der Gerichtstangiep zu Schonwaldan

im Bege ber norbmendigen Suthaffation vertaufe. Die Tage und ber neueffe Doporbefenschein fonnen an ber Gerichtsflatte eingesehen werben.

Das Berich: samt won Schonwalbau.

oon Ronne,

381. Dirichberg ben igten Mary 1835. Die sub Ro. 26. ja Reuftecom befegene, auf 218 Riblr. 16 far. 8 pf. tagute Roignteffelle Des Johann Cafpar Renner wird in der Gerichtefangin ju Schonwaldau

im Wege ber nothwendigen Subhastation verfauft. Lare und Popothefenichels tonnen an der Gerichisstatte eingefehen werden.

Das Gerichteams von Schenwaldau.

610. Hirich berg den igten Mars 1834. Die sub Rro. 18 Vol. IV. bek neuen Opporbefenbuchs von Schonwaldau verzeichnete, auf 402 Ribir. 11 fgr. 8 pf. taxute Besitzung bes Carl Benjamin Ruff e wird in der Gerichtstanzien zu Goonwaldan

am 22. Juni b. J. im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft. Die Taxe und ber veuefte Oppothetenfchein fonnen an ber Gerichtentete eingefeben werden. Das Gerichteamt von Schanvaldau.

440. Glogan den 21. Kebrnar 1835. Die jum Nachlaß des Gottfried Fribos gehörige, getichtlich auf 333 Ribl. 15 Ggr. gemurdigte Dreschgartner, fielle Ro. 8 ju Irrfingen, Gubauer R eifes, mro Schuldenbalber in termino den 16. Mai d. J. Bormittags 10 Ub?

auf bem herrichafelichen Schieff: gu Berfingen jubyaftirt. Raufluftige tonnen Saze

Dere mir ben neufen Sopothekenschein des Grundfinde in unferer Regiffratur

Das Gericutes at von Brifingen.

579 Birfcberg den 14 Dary 1835. Die sun Dio. 30. gu Denfiechon dinfeben. belegene, auf 306 Rible, 3 Car. 4 Df. taxite Coloniefielle ces Johann Gottfrich Moot p.b. with in der Gerichtstanglei ju Echonwalean

am 22. Juni c. Bormitrage 11 Ubr im Bege ber nothwendigen Cubhaftation vitlauft Die Lare und ber neuefte Oppothetenfchein tonnen an ber Gerichteffatte eingefehen werben.

Das Berichisamt von Schonwatban.

p. Ronne.

264. Wartenberg ben 29. Januar 1835. Es foll die jum Rachlag bes verftorbenen Sauster frang Berbig geborige sub Rro. 32 ju Riein : Rofel ben Bartenberg belegene, auf 34 Bitbl. 15 fgr. gewurdigte Dauslerft He, auf Antrag ber Berbig'den Erten fubbaftirt werben. Bu biejem Bebufe ift ein peremtorifder Bietungstermin auf

ben 12. Man b. 3. hiefelbft anberaumt worden, unt farn bie Care, to wie ben legten Sypothetenfrein in ber Rangley Des untergetchneten Gerichte eingefeten werben.

Ronigt Beuß. Etabegericht. 79. Streblen ben 1. Januar 1835. Die cem Carl Bitbelm Rittlaus geborige sub Ro. 11. bes Epporbefenbuche ju Diobe im Etreblener Rreife gelegene, auf 1142 Riblr. 24 fgr. 6 pf. gerichtlich g wurdigte Rr tfchame: Deff fion, foll auf ben Untrag eines Real : Glaubigers sub hasta verfauft mercen. Sierju haben wir einen Bietungstermin auf

Den 29. April c Morgens 10 libr ju Diobe anderaumt, woju mir Rauffutige, Befig . und Biblungefahige e'ns Jaben, ju erichinen, ibre Gebote abjugeben und ben Bufchtag an ten Meifibtes tenden, fofern nicht gefehliche Binderniffe eintreten, ju gewärtigen. Die Sare und ber neufte Suporbefenfchein find in biefiger Regificatur einzufeben.

Das Major von Bengenice Buitgame Plobe und Ragmis.

291. Brestan ben 16. Januar 1835. Das auf ber Schulgaffe in Mene Adelenig Ro. 40. res Supoth fenbuches, neue Ro. 2. beiegene Sin 6 und Garten foll im Bege nothwendiger Enbhaffatton verlauft weiden. Die gerichtliche Lage bom Jahre 1834 beträgt nach bem Mareria fenm ribe 1160 Mith. 18 Cgr., nach bem Rabungeertrage ju 5 pio Cent aber 1436 Rthl. 20 Ggr. Der Bietunges Termin ficht

am 21. Mai c. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Juffig Rath Boro wolfy im Partbefengimmer Ro. 1. des Ros nigl. Stadtgerichts an Die gerichtliche Zare tann beim I shange an ber Bes richtefiatte und der neuefte Sppothet nichein fann in ber Di gift atur eingesehen Monigliches Glabtgericht. .werbenvon Berei.

ago. Dobl. Dartenberg ben 5. Februar 1835. Die Den Delene Darts

manufchen Erben gehörenbe Freiftelle Dro z. ju Schollenborf, auf 68 Rible.

ben 21. Day a. c. Radmittage a Ubr

auf dem dofigen bereichafelichen Schloffe anderau nen Termine nothwendig fube baftert werben. Die Sage und ber neuche Sppathetenichein tonnen in biefiger Langley eingefeben werben.

Das Gerichtsamt Ecollentorf.

456. Efdien au ben 18. Sebruat 1835. Das bem gudner Johann Tanbes geborge auf Mro. 79. hierielbit te egene, auf 60 Athle. gewürdigte Daus, foll im Bege nothwendiger SubSaffation auf.

den 27. April d. J. Bormittage um te Ubr

im biefigen Umte Locale meiftbietend vertauft merben. Der Opporberenichelm und die Kaufebedingungen tonnen in den gewöhnlichen Umtoffunden in auferm Umte : Locale eingesehen werden.

Das Stadtgericht. Dertel.

377. Schlof Rattbor ben 6. Februar 1835. Bur nochmaligen Subtae flation cer ber Josepha Arzesbziong geborigen Dauce bes aben und isten Antheile ber VII Brunkenbofer parzelle von 3 Morgen, welche gerichtlich auf 150 Rebir. abgeschäpt worten, haben wir einen Bietungstermin auf

Den 24. Dan c. Bormittage um IT Ube

in hiefiger Gerichtsamts Ranglet angelite, und laden baju Raufluffige ein. Die Lage und ber neueffe Sopothetenichein tonnen in unf rer Registratur eingesehm werben. Derzoglich Ramborfches Gerichtsamt ber Guter Bintomis

102. Milit f d ben 8. Septbr. 1834. Auf ben Antrag ber Saufler Gotte fit & Samannichen Erben in die Subbastation ber sub Rro. 17: ju Groß Emore zimirka belegenen Sauflerficht nebft Jubebor, wiene in biefem Jabie aut 40 Reb. 10 fgr. borfierichtlich abaeichaft ift, von uns verfügt worden Es werben baper alle jahlungsfähige Lauflustige hierdurch aufgesproert, in dem angesetzen peremetorischen Bietungstermine

ben 29. April 1835 Dadmittage um 4 Ube

im Terminegimmer Des Gerichts ju erfdeinen.

Das Getitefant von Große Emergimirfa.

15%. Carlebof ben it. Januar 1833. Es toll in Termino ben 24. April c. Radmittage 2 Ubr

an Carlohof bie sub Dro. 74 ju Georgenberg belegene Boffeffion, welche auf 120 Rebir, gerichtlich a geschäft worden ift, im Wege ber nothwendigen Sube baftation verfauft werben. Die Tare und der neufle hopotbefenschein, fo wie die besondern Bedingungen tonnen in unt rer Registratur eingeseben werden.

Das Gerichtsamt ber Grafic Denf t von Donnersmart, Beuthner Siemianomiber Berrichaften. Richter.

147. Sulau ben 6. Januar 1835. Auf Anreag eines Realglaubigers fiebe bas Rurfcmer Gottlieb Lauffreiche flat ide haus sub Ro. 55. Diejelbit am Martte gelegene, nach bem Marttalmeren auf 4 2 Rebir. 22 igr. 2 pf. und nach bem

Ruginnas. Ertrage auf 453 Rthl. 2 fgt. 4 pf gerichtlich gewurdigte Daus und Zubeber, in termino

ben 14. Upril 1835. jum offentlichen Berfinf por, und mir laben jablungefabige Raufinftige jur Mogabe theer in bie em in unferm Gerichts : local bieieloft abjuhaltenden Termin abjugerenden Bebote por und ein, und bat ber Deift . und Beftbietbenbe Den Buidlag nach ertheiter Genehmigung ber Intereffenten , und wenn fonft tein gefehliches hindernig entgegen ficht, ju erwarten. Die Sare und ber neuefte Dopothefenfchein, jo wie die Raufbedingungen tonnen in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Das mie dem Frepherelich von Trofchte, Gulaner Frem. Minbere

Standesherrlichem Gericht, combinirte Stadtgericht.

96. Remmartt ben zoffen December 1834. Das biefelbft sub Ro. 310. gelegene, und bem Carl Benjamin Stigner geborige Saus, gerichtich auf 445 Rit. 35 fgr. noch bem Durchfcmittemerth faxirt, foll im Bege iber nothwenbigen Subbaffation auf

den 27. April 1835. Bormitrage to Ubr Affentlich verfauft merden, woju Raufluftige eingelaben werben. Die Tare unb

Der neuefte Spporbefenichein find in unferer Reguiratur einzufeben,

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht. 83. Rurftenffein ben 23. Dreember 1834. 3m Bege ber Eretution foll Das auf 400 Rthir. gemurdigte, ju Dber Galgbennn, Balbenburger Rreifes, sub Do. 14. belegene Johann Carl Reimanniche Sofebaus m bem auf

den 25. April 1835 Nachmittage 2 Uhr im biefigen Gerichtsamt anberaumten Termine vertauft werden, welches Raufine ligen mir bem Bemerten befannt g macht wird, bag die Tare bes Grundfinds ber neuefte Sopothetenichein in hiefiger Regiffratur eingesehen merben tonnen.

Reichbarafich von Do ber iche Gerichteamt ber Bericagten Buro

ftenftein und Rounftoct.

106. Bernfladt ben 23. December 1834. Das auf 1464 Rthl. geldagte

Dane Do. 31, bterfeibit foll

am 23. April f. 3. Bormirtags 9 Ubr im biefigen Gerichte . Locale an den Beftbietenden verlauft werden, und fann Die Sare in biefiger Registratur eingefeben merben, Derzoaliches Stabegericht.

277. Breellau ben 30. Januar 18:5. Die unter Do. 27. ju Belgwig belegene Daublerfielle Des Davio Dergel, Do Rtbl. tarirt, wird

ben 16. Juni 1825 um to Uhr Rormittags.

Im Gerichtefotate ju Rrette nothwendig fubbajtirt. Die Zare und Der neuefte Sopothetenfcbein tann bei und eingef ben met en.

Das von Ban owiche Gerichteamt von Rreibte und Beigwis E. Schaubert.

213. Gofdus ben 24. Januar 1835. Bur nothwendigen Gubhaftation bee gu Deujdlig belegenen, ben Freimann Ehriftian Gtrausichen Erben jugeborte gen.

gen, auf 300 Ribir abgeschäften Beeffelle fiebr ein Bietungs Eermin auf ben 37. Mai a. e' in ber birfinen Gerichtetangli un. Die Tare und per neueffe Dopotheteniden tonnen in biefiger Gerichtstanglei eingesehen merben.

Standesberriches Gencht Der Girafich von Reidenbach freien Stanbede

herrichaft Golding.

160. Camen; ben 17. December 1834. Auf ben Untrag eines Realglaus bigere ift Die Sofeph Dieriafdie sull 30 2. ju Benta : Reffen gelegene, und am 34ten Derober b. f. priegerid the auf 64 Ditbl. 23 fgr. 4 pf. abgefchapte Sause lerdelle jur Gubbaftation gellellt, und ju ciren offentlichen Berfaufe ein Termin Den 27. Upril 1835. Radmittags um 3 lor

auf bem herrichattlichen Galoffe ju Benignoff:n anberaumt worben, ju meldem wir befit und gablungerabige Ranftung, biermit einfaben. Tope und Sopothes

fenfdein fonnen in der biefigen Regiftratur eingeleben werben.

Das Dajor von Beugeliche Berichtsamt von Große und Benige Roffen,

Edieral-Eitarron.

587. Rofenberg ben 6 Dars 1835. Radben über bas Bermogen bes Siefelbit verflorbenen Staateburgere Biral Brestouer der Concurs ausgebrochen, fo haben wir jur Anmeloung une Radweifung ber Unfpruche aller etma unbes fannten Glaubiger einen Termin auf

den 27. Man e. a. frib 9 Ube

biefelbft angefeist. Dieje Glautiger werden baber autgeforbert, ihre Forberungen, Die Bre und bas Borgnasrecht ber fiben fpatens in genanntem Termine anjugeben, miorigenfalle fie mit allen ihren Unfordern gen an die Daffe pracludirt, und ihnen ein emiges Griffdmeigen gegen bie übrigen Erebitoren aurerlege merben wird, Soliffich wird aunoch befannt gemacht, bag nach Lage ber Acten refp: bes Ine ventarii die Meriva 2686 Ribir 28 far. 9.06., Die Baffina 7500 Ribir. betragen, mithin Ceptere Die Erftere un. 2813. Rebir. 1. fgr. 3 pf. überfieigen. Ro. til. Breug. Gradigeriche.

Dreife in Contant. 1 8 3 5. 2 t. Math Breslau Den

Siddher.

Mittle t.

Micbrigfter.

2Beigen. r Reb. 20 Sgr. - Pf. | & Ribi er Sge. - Pf. | e Rib. 14 Sar. - Df. Roagen i Reb. 8 Sir. 6 pf. i Mith. 7 Sar. 9 Pf. 1 Mib. 7 Gge. . Df. Gerffe I Rib. 6 Sgr. : Df. 1 Rib. 5 Sgr. . Df 1 Rib. 4 Egr. . Df. Dafer . Rtb. 26 Sgr. . Pf. . Mih. 25 Sgr. 9 Pf. . Rtb. 29 Egr. 6 . f. Erbien . Reb. . Car. . Pf. . Rithe . Sgr. . pf. . Rib. . Car. . Pf. LOUIS DIS PRETE L' ME MINE MENNET DE LA CELLA CE

#### Benlage

zu No. XII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 23. Marz 1835.

#### Subhastations . Patente.

2970. Meustabt ben 15. October 1834. Die sub Ro. 204. in Langebrude, Meustacter Kreses in Oberschlessen gelegene, jur Affestor Schöppschen erhichaftlischen Frquidationsmasie gehörige massive mit 2 großen Arbeitssätien versehene Schaafs wollspinnerer nebst den dazu gehörigen durch Wossen ur Verrib gesetzen Maschiernen, soll nothwendig subbastier werden Grunckud. Gebäude und Spinnmassschienen sind im Jehre 1830. auf 14 157 Riblit, gerichtlich geschäft worden. Die Spinnmaschienen beneden: in acht completten Krogmaschienen, und zwar die Welze und vier Lodenstreiche, in vier completten Krogmaschienen, und zwar die Welze und vier Lodenstreiche, in vier completten Borspinne u. znoll complette Femspinnmaschienen, in zwei Wössen, in drei Haspeln und einer Zutermaschiene. Auch sud vorhanden die im obigen Terwerth nicht mit begriffenen Maschienen zwerssen geriffe, eine Decartiermaschiene, eine Kauchwaschiene, eine Bürstmaschiene, süns Scheettische, zwei Umeritanische Scheertische, eine Scheitmaschiene, zwösschoes Papierspäne und bergt. Zur Abgabe der Gebose ist ein einziger Lermin auf

den 23. Man f. J. Vormittags um 9 Uhr in loco langebrucke in dem dafigen Fabrick Gebaude angefest. Die vorhandes nen Maschienen konnen nach Beiteben ber Rauflustigen einzeln verfauft werden. Tare und neuester Spootbekenschein find in der Kanzlen des unterzeichneten Ge-

richte gur Ginficht borhanden.

Das Gerichtsomt ber herrschaft Biese.

265. Wattenberg ben 28. Januar 1835. Auf Antrag eines Realglaubigers joll bas bem Bauer Rrug jugehörige zu Verschau, Wartenbergschen Rreises
belegene, auf 536 Athl. betarirte Bauergut sub Ro. 22. subhastirt werden. Es
ist zu diesem Behuse ein peremioriicher Stetungstermin auf
ben 17. May b. J.

auf bem berricaftlichen Schloffe ju Berichau anberaumt worben, ju welchem Raufluftige eingelaben werden, und tann die Sare und ber lette Spoothefen- fcein in der Kanglep des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Berfchau.

Subhastation und Edictal Citationent.
535. Bischwitz bei Mansen den 8. Mart 1835. Jum offentlichen Bers kanfe der zu Alein Dels, Ohlauschen Kreises, gelegenen, zum Nachlasse tes penssionite

fionirten Amtmann Johann Unter geborigen, gerichtlich auf 338 Rthl. tarirten Freifelle nebft Bubeborungen ift ein Bietungs Termin auf

den 3. Juli d. I Dormittage um 9 Uhr in hiefiger Gerichtstanziel angef it worden, welches Raufliebhabern mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Taxe und der neufte Dopothekenschein biere felbft eingesehen werden tonnen.

Zugleich werben alle etwanigen unbekannten Realpratendenten der bezeichneten Freistelle ausgefordert, ihre vermeintlichen Unipruche in dem obigen Termine bei und entweder schriftlich anzubringen oder nundlich zu Protokoll zu erkidren und solche gehörig zu bescheinigen, entgegengesetzen Falls aber zu gewärtigen, das berjenige, welcher sich mit seinen Realausprüchen nicht zur bestimmten Zeit meledet, damit pracludirt und ihm ein emiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Jufity : 21mt Der Graf Dord von Bartenburgichen Sidei : Commige

Berrichaft Riein : Dele.

390. Frankenstein den 5. November 1835. Die jum Nachlaß des vers ftorbenen Colonisten Joseph Bunke gehörige, aus einem Bobnbaufe und einem Morgen Uder bestebende, sub Do. 25. ju Gaumig, Nimptscher Arcises, gelegene Coloniestelle, welche ortsgerichtlich auf 186 Ribl. 15 Sgr. gewürdigt worden iff, soll im Bege der nothwendigen Subbastation auf

ben 5. Juni t. 3. Nachmittage 3 Uhr in ber Gerichte Ranglei zu Gaumis offentlich an den Meiftbietenben verfauft werden. Die Taxe ift im Gerichtefretscham zu Gaumis und in unserer Registras

tur einzuseben.

Bugleich werden alle blejenigen, welche an bas bezeichnete Grundfind, Pfands ober sonftige, dem Gericht unbekannte Realanspruche zu haben vermeinen, aufges fordert, sich in dem austehenden Licttations. Termine zu melden, und ihre Ansprus che geltend zu machen, widrigenfalls sie damit pracludirt werden sellen, und zu gewartigen haben, daß ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt wers den wird.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Gaumig.

57. Jauer ben 28. December 1834. Das jum Nachlaffe bes verfterbenen Johann Gottlieb Bobel geborige, zu Conradsmalban aub No. 22. belegene, auf 30 Rthlr. gewurdigte Robothaus nebst Garten foll in termino

den 8. April 1835 Bormittags um 11 Uhr in dem Amtelotale zu Malijch offentlich vertauft werden. Die Zare und ber neufte Soppothetenschein tonnen in unserer Registratur taglich eingesehen werden.

Bugleich fordern wir alle unbefannte Nachlaß. Glaubiger hierdurch auf, im dem obigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ihre Forderungen geborig anzus melben und zu justisseiren, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte versinsts erklart und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenben Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Des Juftigamt ber Berrichaft Malitid.

56. Jauer ben 28. December 1834. Die jum Nachtaffe best verfforbenen Bleischers Johann David Groer gehörigen, zu Conradewaldau belegenen Grundsftude, als:

a. das Freihaus sub Ro. 13. mit Ader und Garten, auf 450 Rthir. gee

wurdigt, jo wie

b. das Ack rituck sub No. 2. von fieben Scheffein Aussaat auf 370 Rtblr. tarirt, sollen off ntich verkauft werden. Wir haben hierzu einen Bietungs = Termin im Amts - Locale zu Malitsch auf

ben 8. Upril 1835 Radmittage 2 Uhr

anberaumt, und fonnen die Taven, fo wie die neufien Sypothefenscheine in uns

ferer Regiftratur taglich eingeschen merben.

Zugleich fordern wir olle unbekannte Nachlaß Glaubiger bierdurch auf, in dem obigen Termine gleichfalls zu ericheinen, um ihre Forderungen gehörig ans jamelden, und zu jufiriren, widrigenfalls sie aller ibrer etwanigen Borrechte verstungig eiklart und nur an tassenige, was nach Befriedigung der fich metdenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Juftigamt der herrichaft Maluich.

Dethloff.

69. Strehlen ben 8. December 1834. Die auf 284 Ribir. 4 igt. 134 pf. gemurdigte, dem ehematigen Wirthschafts: Insoctor Bempet hierseibst gehorige, unter Ro. 13. auf cem Marftpage hierseibst gelegene brauberechtigte Saustume soll in der nothwendigen Subastation auf

im biefigen Gerichtsgetaffe verkaute werden. Die Zure und der neuefle hnos

thefer fdein find in unferer Reautratur einzufeben.

Die Ainder des Konigi. Preuß. Attemetiters von Erichfen und beffen Frau Sarcline Sophie geb. Betthake, beren Aufenthalt unbekannt ift, werden bierdurch zu dem anberaumten Termine unter ber Berwarnung vorgeladen, daß fie ben ihrem Ausbleiben mit ihren Real-Anfpicken auf daß Grundstück pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werden.

Rontal. Lond , und Stadtgericht.

Edictal : Citation und offener Arreft.

382. Gubran den 25. Januar 1835. Nachdem über das Bermogen bee biefigen Tuchmachers B njamin Liebeberr, in Folge zugelaff ner Guterabtestung, der Concu s eriffnet worden, werden alle Diejengen, welche Antpruche an die Maffe zu baben glauben, zu dem im hiefigen Gerichts-Letale vor dem Grn- Stadtgerichts Direfter Ringel auf

den 7. und 8. Maf c. Bormittags 8 Uhr anbergumten Liquidations Termine vorgefaden, in wildem fie fich entweder selbst volle burch ges glich zuläsige Bevollmachtigte zur Gliendmachung ibrer Forder rungen und deren Borzugsrechte einzufinden, die Beweisentttel anzugeben, und darauf bezähliche Ultimeen in Urschrift betzubringen haben. In dem Termine baben die Gidubiger fich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen Juterims

Grators, herrn Justi, Bermeser Wild zu erklaren, auch ift es nothig, daß sie einen Bevollmächtigen bierschift bestellen, wil sie seast bet allen Bestellissen nicht weiter zugezog n, vielmehr als den Bestellissen der übrigen Glaubiger bestimment erachtet werden. Die ausbleibenden Glaubiger wer en mit ihren Antprüden an die Masse präcludirt, und is wird ihnen deswegen gegen die übrig n Glaubiger ein ewiges Stulschweigen auferlegt werden. Schluß ich werden alle, welche von dem Gemeinschultner etwas an Gelbe, Sachen, Est. en oder Briefschaften hinder sich baben, aufgesordert, demselb u dieses nicht zu verabsolgen, vielnicht dem unterzeichneten Gerichte es anzuzeigen, und mit Borbebatt ihrer Rechte abzulies sein. Wer dennoch dem Gemeinschuldner twas bezahlt ober ausantwortet, hat zu genät zen, daß dies für nicht geschehen erachtet, und zum Beiten der Masse and eweit beigetrieben werden wird. Binn aber ein Indaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückvalten solle, so wird er noch außerdem jest daran habenden Unterpfands, oder sonsigen Rechts für verlussig erklärt werz den. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

#### Edictal : Citationen.

586. Breslau ben 24. Februar 1835. Auf den Antrag der Mariane versehlichten Cemandowsky geborne Pawligek zu Georgenvera wird beren Chemann, der Tagefohner Johann Lemandowsky, welcher fich fett bereits 3 Jahren von feiner genannten Chefrau entfernt und feit jeuer Zeit von feinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht gegeben hat, hierdurch öffentlich aufgefordert, fich binnen drei Monaten entweder perfonlich oder schriftlich zu melden, spatestens

aber in tem peremtorifden Termine

ver dem biergu ernannten Deputirten, herrn Consistorial. Rath Gottmald in biefiger Gerichtsstelle, in der Fürstbischoftichen Restoria auf dem Dome, zu ersichten, sich auf die von seiner obengenannten Ehefrau gegen ihn angebrachte, auf bösliche Berlassung gegründete Mage geborig zu erklaten, solde oventualitet vollständig zu beantworten, und demnachst die weltere V ebandlung der Sache, im Ausbleibungsfalle oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, das die von seiner Ehefrau in ihrer Alage ang gebenen Ibatsachen für zugeständig werden etachtet, auf She Separation nach katbolischen Grundsachen eikaunt, und er für den allein schuldigen Theil erklatt werden wird. g.)

Bisthums Consistorium I. Justanz.

604. Brestan ben 14. Februar 1835. Auf ben Antrag bes Schubmachers Carl Edlinger zu Neuftadt wird beffen Sbefrau Clara geborne Meißner, welche fich bereits feit acht Jahren von ihrem genannten Eh-manne entfernt und feit jener Zeit von ihrem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben bat, hierro burch offentlich aufgefordert, fich binnen erei Monaten entweder personlich ober ichriftlich zu melden, spatenens aber in bem peremtorischen Termine

den 25. Juni b. 3 Bormittags um to Ube

vor bem biergu ermannten Deputirten, Settu Confistoriale Rath von Mulod in

hiefiger Gerichteffelle, in der Furfibifdoflichen Refideng auf dem Dome, gu ers fcheinen, fich auf tie von ihrem obengenannten Chemanne geg u fie angebrachte, auf bos iche Berlaffung gegrundete Mage geborig ju eiftaren, folde eventualiter polifiandig ju bantworten, und dem abft Die weitere Berhandlung der Gache, im Ausvleibungsfalle oder bei unterlaffener Meldung ab r ju gemartigen, bag Die von ihrem Chemanne in feiner Mage angegebenen Thatfachen für zugeftanden werden erachtet, auf Che: Ceparation nach fatnoligden Grundjagen erfannt, und fie für ben allein id,ut.igen Theil erftart werd n wird g.) Biethume . Confiftorium I. Infang. .

166. Reiffe ben 17. December 1834. Es toll Die sub Mo. 107. ju Denneredorf, Grotifauer Areifes belegene Baffermuble mit einem Mablgange, mos 18 22 Morgen Garten und Uckerland, fo mie Biefe und Strauchwert geboren, und welche auf 510 Ribir. 15 igr. 16 pf. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege Der nothwendigen Enbhaftation verfauft merden. Diergu flegt ein Bictunge. Termin auf

Den 29. April i 835. am Orte Benneredorf an

Die Care fann an ber Gerichteftelle in hennersborf und Geltenborf, fo wie in ber Ranglen des unterzeichneren Juftitiarius in Reife, ber neufte Soppothefenichein und die Raufsbetingungen aber am letteren Drie eingefeben merben. Bugleich wird bie dem Aufenthaltsorte nach und unbefannte Wirthichafts : Infpector Auguste Chriffiane Bindler und Die Chatharine verebl. Ritter hiermit bergelaben, thre Gerichtiame megen bes Rubr. III. loco 4. und 6. für fie bafs tenden Kapitalien per 80 Rebir. und 53 Rtbir. 22 fgr. 6 pf. im Leemige mabigunehmen. Das & richtsamt Bennersborf und Geltenborf.

158. Ratibor ben 29. December 1834. Auf Antrag Des Roniglichen Sise eus wird ber Johann 3 gorgelet p aus Eczededigit, Oppelnichen Rreifes, mels cher feinen Aufenthalibort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch guigefordert,

fich in dem auf

Den 22. Muguft 1835 Bormittage um Is Ubr vor bem herrn Dber-landes-Berichtesteferendarius herr angefesten Termine allbier zu genellen, über feine gefemwidrige Entfernung fich gu verantworten, und feine Burudtunft glaubhaft nachzumeijen, widrigenfalls er nach Borichrift ber Befete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Butunft etwa gufallens Den Erbichaften verluftig ertlart, und foldes alles Der Regierungs-hauptlaffe gugeiprochen werden mirb. g.) Ronigliches Dber Landes: Bericht von Dberfchiefien.

123. Brieg ben 23. Decber. 1834. In bem eingeleiteten Rontursprogeffe aber ben auf 10,000 Bith. manifefferten und mit einer Summe von 23,113 Rib. 18 Ggr. 2 Pf. verfchuldeten Rachlag Des gu Groß: Reutorf verftorbenen Freiguts. Befiger Unton Ferdinand Gabifch ift ein Termin gur Unmelbung und Rachweis fung ber Aufpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 27. Mpr;l 1835, Bormittags 9 Ube

Dad.

por bem herrn Jufig : Rath Muller angeseit morten. Diefelben morten baber bierdurch aufgeferdert, fich bis zum Termine ichriftlich, in bemielben aber perfontich oder burch einen gesetitch gulagigen Bewollmachtigten un Parthetengemmer des unterzeichneten Gerichts hierfelbft gu melcen, igre Forderungen, bie Mit und bas Borgugerecht derfelben anzugeben und die eine vorhandenen ichriftet in Des weißmittel beignbringen, demnacht aber Die mitere recht iche Einfeitung ter Gas che zu gewähigen, monegen die Ausbiementen mit ibren Unipenden von der Maffe merten ausgeschliffen mit ihnen bebhalb gegen die ubrigen Glaibiger ein emiges Stillichweigen wird aufallegt werden.

Bu blefem Termine mird jugleich die ihrem Aufenthalte nach unbefannte Realgiaubigerin vermittimere Chrifpin geborne Beinrich bierdmeb unter glet.

der Wainung vorgelaben.

Ronigl. Proug. Pands und Stadtgericht.

164. Edlog Bulg ben 20. Decbr. 1834. Auf Antrag tes Bifibeis Jo. feph ABpfinda merten alle untefannen Regt: Pratendemen, Die aus truend etnem Ditel an den Rreiftbain gu Schmitich, Mouffacter Rreifes, Unip uche gu Baben glauben, hiermit aufgefordert, ibre Dicofalligen Unfpriche fpateftens bis jum 25. April 1835. ben und anjunielden und geborig nachzumeilen, mibrigenfalls fie mit ihren etwanigen Real: Unfpruden an den gebachten Rreifchani werden pracludirt, und ihnen Deshalb ein emiges Gullichmeigen auferlegt merden mird.

Graf von Matufchtafches Patrimonialgericht der Derrichaft Buly und Rleia Dramfen.

252. Dhlan den 13. Januar 1835. Rachdem über ben Rachlaf Des ans Sten Man 1833. v rforbenen Dienftfnechis Jojeph Erieb ber erbidatilide Liquis Dattons : Progif ereffnet worden, fo werden Alle und Jede, welche an diefen Dachtaß einen Unfpruch gu haben vermeinen, hiermit borgeraden, in Dem gur Unmeloung ihrer Forderungen anbergumten Cermit e

den 28. April c. Bormittags um 10 Ubr vor unferm Deruteren heren Dber . Landesgerichts : Referendarius Friifc entweder in Berfon oder burch einen mit geho iger Bollmadt und gruntlicher Intormation verfebenen Bevollmadeigten, wogu die Detren Jung Commiffas rien Creinmann und Muller hiefelbit in Borid, ag gebrucht meiden, bier in uns ferm Bartheienzimmer ju erfcheinen, ihre Forderungen anguoringen und ju befceintgen, b. i ibrem Ausbieiben uber ju gemait gen, daß die Macolibenden aller threr etwanigen Borrechte v. rlaftig e. tlart, und mit thren Forderungen nur an Dastenige, mas nach Befriedigung ber fich meldend n Giaudiger von der Daffe noch übrig bleiben monte, verwiefen werden follen.

Rontal, gand. und Stabigericht 2475. Cameng bei Franfenfieln in Coupen cen 7. Muguff 1834. ben Un rag des Dausterausjugiere Jofeph Conefder ju Rotewis meiden beffen Derfcourne Bruder Union und Frang Ochneider, von cenen ver erfiere in cen Jahren 1784 bis 1786, ber legtere aber, feit bem Jahre 1813. vericollen, und gar teine Dachticht von ihrem leben und Unjenthaleborte eingegangen ift,

ober beren unbefannte Erfen hiermit vorgelaben , fich binnen 9 Monaten, unb fvateffens in bem auf

Den 24. Junt 1835, angefesten Termine Bormittags um Q Ubr entweber fcbriftich, ober mundlich allbier fich ju melden und weitere Unweifung, bei ihrem Musbietben ater ju gemartigen, daß fie fur toot ciftart, und ibr Bermogen ihrem Bruder weide jugefprochen merten.

Das Barrimomal: Gericht Der Ronigl. Riederlandifden Berrichaft Camenz. 2950. Glogan, ten 26 Ceptbr. 1834. Die vermtt. hauptmann Mugufte von Beig geb von Rracht' ift am 17. December 1817. ju Grunberg ab intestato berftorben. Ihre nachften befannten Inteftat : Erven, namlich ibre vier Gefdwis fer haben ausbruchtto ju Gunften bes Dienftmaodens Chriftiane Beriboid Das felbft, und Die lettere bat ebenfalle der Erbichaft ganglich entjagt.

Die ihrer Exiteng und ihrem Aufenthalte nach unbefannten Erben und Erbes. erben ber verwit. hauptmann von Weiß vom zweiten Grade ber Geitenlinie ab.

werden baber hierdurch offentlich vorgeladen, fich fratefiene in termino-

den 1. Geptember 1835. Bormittags 10 Ubr por bem ernamiten Deputitien, Der : ganbergerichte. Referendar von Gobe auf dem Chloffe bietetbft perfonlich, ober burd einen mit Baformation und Bollmacht verfebenen biefigen Juftigcommiffarlus, wogu ihnen die Juftigcommiffionerathe, Baffenge, Trouter und Bunich und die Juftigcommiffarten Jungel, Deumann und Werner in Borfdlag gebracht merden, ju melden und fic ale Erben gehörig gu legirimiren, wierigenfalls aber ju gewartigen, daß bie nach Berichtigung ber Sou'ben noch ubrig bleibende Dachlaß . Daffe per 45 Ribli. 20 fgr., ale bers rentofes Gut dem Ronigt. Biscus anbeim fallen wirb.

Ronigl. Deer gandesgericht von Diederichlefien und ber Loufis.

bon Gobe.

194. Erebnig ben 27, December 1834. Ben dem unterzeichneten Montge lichen land: und Ctattgerlat wird auf Antrag feiner Unbermandt n Der im Jahre 1805 oder 1805 auf Manderschatt gegangene Duillergefelle Chriftian gerdinand Richel, fo wie beffen eima gurudgelaffene unbefannten Erben und Erbnebmer beerduich vorgelaten, fich innerhalb 9 Monaten und judteftens in bem auf

Den 29. Detober 1835 Bormittags 10 Uhr in unerem Darthet ngummer vor dem Beren Referendarius Dadbyl anbergumten Zermine feriffend ober perionlich ju melben, und ne tere Unweifung, im Ralle feines Musbleib us aber ju gewartigen, baf er fur todt eiflatt und fein Bermb. gen feinen nachten Erben gugefprochen merten wird.

Ronigiches Land, und Gractgericht.

2383. Bredlan ben 2. December 1834. Um 5. Februar 1822. verftarb bierfelbit ber penfionirte Rammer Procurator Johann Bubrim Broderhof in feinem 85ften Jahre, ohne Seftament, Chefrau und Rinder.

Bu bem Radlaffe beffelben haben fich ale nachfte Bermandte vaterlicher Seits

Die Entel gweier Batereichmeftern Des Erblaffere legitimirt, namentlich:

1. Der Catharina Elijabeth Broderhof, vereblichte Derrmann, als:

1) Die verwittwete Richtfein, Jobanna Maria geb. Joughaus;

2) der Matter Johann Bilbelin Jongbaus; 3) der Raufmann Carl Friedrich herrmann;

4) ber Johann Abrabam Buttges;

5) der Johann Cail Fri ench Berder, modo bessen Erben, die bermittw. Catharina geb. Steffens und fine abt Rincer, Caroline, Reiederate, Carl, Eduard, Gunav, Julie, Harnette und Henriette Amalte, Sessibiliter Herder;

6) ter Mifter Jobann Carl Jongbans;

7) ber Raufmann Johann Willbilm Jungbaue;

8) dir vereblichte Ratafter Rontroll ur Dobl geborne Jonghaud;

9) der Raufmann Jobann Jongbans.

11. Dr Epville Mariane verehlichte Gidhorn!

10) der Raufmann Ludwig August Gictborn;

11) ber Raufinann Johann Buedrich Gidhorn;

12) bie Amatie Louise Erdborn;

13) der Raufmann Johann Reinbard Gidhorn;

14) Die Belem Benriette Eidborn nud

15) der Raufmann Friedrich 2B.thelm Erdborn.

Db auf r vorstehenden De tonen noch Berwandte von Seiten der Mutter bes Eibiassers der Baibara Elijabeth geboinen Brever, eine Tochter des Kunft, malers Abam Friedrich Brever zu Bernstadt vorhanden sind, bat nicht ermittelt werden konnen. Auf den Antrag der vorgebachten väterlichen Seitenverwandten werden daher alle diesentgen, die ein naheres oder gleichnahes Erbrecht zu baben glauben, insbesondere die eine vorhandenen unbefannten mutterlichen Seitenvers wandten hierourch aufgefordert, binnen 3 Menaten, spätestens aber in dem auf

#### den 13. April 1835 Bormittage um 10 Uhr

vor dem Ober-Landes Gerichts Mif sor von Dewis auftehenden Termine ihr Erbrecht augumelden und nachzuweisen, bei ihrem Anobleiben aber zu gewärtigen, daß die Extrabenten bieses Aufgebots fur die alleinigen rechtnäßig n Erben wers den angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß zur freten Beringung verabsolgt auch der nach erfolgter Praclusion sich etwa erft meldende nahere oder gleich nahe Erbe alle Handlungen und Berfügungen derfelben anzuerkennen und zu übernehmen für schutzig, und von ihnen weder Rechnungslegung noch Erlat ber gezogenen Nahungen zu fordern für berechtigt, vielmicht für verbunden erachtet werden wird, sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorhanden ist, zu begnügen.

Ronigliches Dber : Landes Gricht von Schleffen.

#### Dienstag ben 24. Mary 1835.

### Breklauer Intelligenz. Blatt au No. XII.

#### Befanntmadung.

617. Bredlan den gten Darg 1835. Die verebl Schubflicer Rurnberger, Elennore geb. Gorge ans Breslau, ift megen unbefugten Aurtrens mit 14tagiger Beidnamfitrafe belegt worden. Der Borfdrift gemaß wird dies hiermit bie fannt gemacht. g) Das Ronigl. Inquificoriat.

Subhastations = Datente.

566. Schweidnis den 9 Marg 1835. Nachdem auf Grund des Tefta-ments des verftorbenen Land-Rathe von Egettrig-Reuhauß auf Pilzen die unterzeichneten E framente Erekutoren gum offentlichen Berfauf Des im Schweitniger Areife eine balbe Deile von der Rreisftadt gelegenen freien Rittergutes Pilgen, aus 600 Morgen guten Acterlandes, 61 Morgen Wiefen, von Denen ein großer Ebeil breifchurig ift, 48 Morgen lebendiges Solz und gutem und genus genden Bichftapel benehend, auf welchem die Birthichafts Gebaude, und namentlich das eine, bor einigen Jahren gang neu und maffib erbante Behofte, fich im guten Stande befinden, einen Licitationes Termin auf

ben 17. Juni Dormittags 10 Ubt gu Dilgen anberaumt baben, jo wird bies biermit ben gablungbfabigen Rauflus fligen mit ber Mufforderung bekannt gemacht, fich einzufinden, ihre Gebote ab-Bugeben und wenn diefelben annehmbar gefunden mo ben, den Bufchlag gu erwarten. Bemerkt wird noch, daß der Culturguffand des Butes vorzuglich iti, indem fich dasfeibe feit hundert Jahren bei ein und derfelben Familie befunden. Die Landrathlich von Czettrig Reuhaufichen Teffaments Erefutoren.

v. Gellhorn. . . Pfignet. 561. Frantenftein den 17. Februar 1835. Bum Berfauf des Bauerguts Dro. 53. und der Uderflude Ro. 45. und 151. ju Diberedorf biefigen Rreifes, jum Cafpar Rathsmannschen Rachtaffe geborig, und auf 3106 Rtblr. 20 fgr. 8 pf. gerichtlich tarirt, haben wir einen nochmaligen Bietungstermin auf

ben 10. Junt b. 3. nachmittags 4 Uhr in unferem Parthetenstmmer angefete. Sowohl die Sppothefen Deine, ale bie Tare fonnen in unferer Regiftratur eingefeben merdin. Reffel.

Ronigt. Land , und Stadtgericht.

560. habelich werbt ben 19. Januar 1835. Das auf 148 Ribl. 26 fgr. 8 rf. gemitrigte, ben Joseph Schuberischen Beneficial : Erben geborige Saus nebit Bubebor sub Rro. 171. vor dem Bafferthore hiefelbit, foll im Bege ber Enbbaftation auf

den 14. Juli c. Bormittags 10 Uhr auf bem hiefigen Rathkause verkauft werden. Die Tare und der neueste Sp.

pothefenichein fit b in unferer Regiftratur einzufeben.

Das Ronigl. Land: und Stadtgericht.

395. Cameng ben 23. Februar 1835. Auf den Antrag eines Realglaubie gere in tie Joseph Baafe iche, sub Do. 106, ju hemmerstorf gelegene und am 31. Januar d. J. ortsgerichtlich auf 45 Ribbr. abgeschätzte Daubierfielle zur Gubebaffation gestellt und zu beren offentlichen Verlaufe einen Lermin auf

den 6 Juli d. J. Nachmittags um 3 Uhr allier anberaumt worden, zu welchem wir befitz und zahlungsfähige Kanflustige hermit einlaten. Taxe und Sprothekenschein konnen in der hiefigen Registratur eingesehen werden.

Das Patrimonial. Gericht ber Roniglich Riederlandischen Berrichaft Cameng.

7361. Glogan den 4. Februar 1835. Die hahnsche Rutschnerstelle zu Brieg, Gloganer Kreises, Ado. 37. des Hoppothekenbuchs, ortegerichtlich gelchäfte auf 204 Ribl. soll im Wege der freiwilligen Cubhastation öffentlich an den Meyes und Bestbietenden verkauft werden. hierzu ist ein peremterischer Bietungs: Ters min auf den 13. April d. J. Nach mittags 2 Uhr im berrichaftlichen Schlosse zu Brieg anberaumt, zu welchem besitz und zahlungs: sin berrichaftlichen Schlosse zu Brieg anberaumt, daß ber Buschlag an fahige Kaussussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß ber Zuschlag an ten Meisibietenden erfolgen soll, in sofern keine gesetzlichen Hindernisse eintreten. Die Taxe des Grundstücks kann in unserer Registratur oder im Gerichtskreischam zu Brieg eingesehen werden.

626. Runfterberg ben 14. Mars 1835. Auf den wiederholten Antrag einig r Realglaubiger foll die sub Rro. 13. ju Burger Begirf belegene, auf 488 Riblr. 15 Sgr. gerichtlich texirte Stelle des Gottlob Subner Schuldenhals

ber anderweitig fubbaftirt werden, und es ift auf

ben 30. Juni d. J. Nachmittage um 3 Ubr ein peremtorischer Bietunge Teimin anberaumt, wozu Rauflustige mit bem Bemerten eingeladen werben, baß der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird wenn nicht rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Die specielle Tare des Grundstückes und der neuste Hoppothekenschen kann in unserer Regisstratur täglich eingesehen werden. Konial. Preuß. Land : und Stadtgericht.

10. Breslau ben 3. Decbr. 1834. Behufd ber nothwendigen Subhasiatien des Grundstücks Ro. 637 a. vordem Deerchore, nach dem Durchichnittswerthe taritt auf 2072 Athle. 26 igr. 3 pf. im erbschaftlichen Liquidations , Projesse ift ein peremtorischer Bietungszermin auf

ben 28. April 1835. Radmittage 4 Uhr por bem herrn Dber-gandesgerichte : 21ff for gube im Warthen njin mer anberaumt worden. Der neufie Soporbetenschein und Die gerichtliche Lage tonnen in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Das Ronigl. Stadegericht biefiger Refidens. p. QBebet.

169. Dels ben 16. December 1834. Die bem Gottlieb Dempfler gebos rige, borfgerichtlich aur 373 Riblr. 22 fgr. 6 pf. abgefcbagte Freifielle De. 8. ju Ramifchau wird noch wendig fubhaftirt. Der einzige Bieinnas eimin ficht auf

Den 6. May 1835 Bormittage 10 Ubr im herridaftlichen Caleffe zu Brufdemit an. Die Tage und ter neuefte Sp: pothefeniden tonnen taglich in unjerer Regiffragur im Mathhaufe hiefelbft eingefeben merden.

Gerichtsamt ber Beigelsborfer Dajorate Guter.

.625. Birfibfowie ben toten Darg 1835. Im Bege ter norhwendigen Subhaftation baben wir jum Berfauf ber sub viro. 1. ju Pomerile gelegenen, auf 595 Reble. 5 fgr. tagteten Freiftelle einen Termin auf

Den 6. Juli c. hiefelbft anberaumt, mogu mir mit bem Bemerfen Raufluflige einlader, baß Die Lope und ber neuefte Oppothekenichern in unferer Registratur eingefeben werden fann.

Das Gerichtsamt ber Freyen: Minder: Standesherricaft Reufdloff.

395. Sabelfdwerdt ten 14. Februar 1835. Auf Untrag Der Beneficials Erben des verftorbenen Celonift Jojeph Dippelt fell deffen Coroniefielle Mo. I. gu Meuplomnig, welche auf 75 Ribl. 17 Gar 6 Pf. abgeschäft worden, in dem auf in der Ranilei zu Plomnig angefesten De mine an den Meifibietenden verkauft merben, was Raufgeneigten unter dem Ber rien bierdurch befannt gemacht wird daß tie Care und er naufte Sprothefen'e ein des Grundfinds gu jeder i' idlie den Beit in unterer Regifiratur eingeschen werten tonnen, und bie Berraufe 200 bingungen im Perkauto Dername fefigestellt werden follen. Bugterch wird bei es fügt, daß der bei Plomvit fruber b. fandene Co real-Repus aufgebeben ift. Das Bergoglich Braunschweig-Delogte Gerichtsamt Der Freigemeinde Plomnig.

178. Frankenfieln ben 9. Januar 1825. Im Bege der Execution fell das dem Weber Frang Gobel geborige, ju Glob. Petermit hiefigen Kreifes betes gene, auf 229 Ribir. 8 fgr. 4 pf. tagirte Daus nebft Garten, in termina

ben 14. Man 1835. Radmittage um 5 Uhr

in auferem Partbeienzimmer an ben Befibietenden verfauft werben. Bir laden bregu gablungsfähige Raufluftige ein, und bemerten, daß Care und Sypothetenof the state of the state of the state of

ichein biefes Grundflude in unferer Regiffratur eingefeben werden fonnen, Die Debingungen aber erft im Termine festgestellt werden follen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht. Meffet.
338. Brieg den 3. Februar 1835. Die ju Klein, Piaffenthal sind Ro. 2. bes legene, dem Gottfried Gamor gehdrende, dortgerichtlich auf 139 Riblit. 15 fat. abgeschäfte Freigärtnerstelle soll mit Aussichtuß der nicht unter unserer Jurisdicktion belegenen zwei Moigen Michelwißer Rittersiß. Aecker, im Bege ber nothementigen Subbastation in dem Bietungsterunge.

ben 29. Man c. Nach mittags um 3 Ubr por bem herrn Juffigrach Rufler im Gerichtefreticham ju Rlein : Plaffentbal peifer ft werben. Die gerichtliche Tape und der neueste hopothetensagen fonnen in unferer Registratur einacfeben werben.

Ren'g'. Preug. gand : und Gradtgericht.

130. Grobnig ben 20. December 1834 Bur Benfeigerung der zur nothe wendigen Subbaffotion gestellten robotsamen hausterfielle Deb. 112. Des Hoposthernbuches von Gibbnig, welche auf 82 Ribli. abgeschäft worden ift, sieht auf

den 29. Upril 1835. Nachmittags 2 Ubr in unserm Geschäfte Lermin an. Die Taxe, der neufte Hopothekenschein und die besonderen Raufsbedingungen sind in unserer Registratur einzuseben. Die Geschwisser des Johann Muttke, deren Aufenthaltsort unbekannt ift, were den gleichzeitig hiernut vorgeladen

Ronigliches Gerichtsamt.

84. Fürsten fieln den 24ften Rovbr. 1834. Im Wege der nothwendigen Guthaffatton soll das auf 304 Athle. 13 fgr. 4 pf. tarirte, zu Sorgau, Walden, burger Kreifes, sub Rro. 19. belegene Franz Joseph Hoffmannsche Freihaus in den auf den 23. April 1835. Nach mittags 3 Uhr

tn unferm Umte : Local hiefelbft anberaumten Bietungstermine verfauft werden. Die Cave bes Grundfluck, fo wie ber neuefte Sprothekenicheln find in unferer Registratur und erftere auch in dem Gerichtobreticham ju Gorgan einzuseben.

Reichsgräflich von Sochvergiches Gerichtsamt der Derrichaft Fur-

320. Reurode den 3. Februar 1835. Das hierfelbst am Ringe unter der Zabl 104. belegene brauberechtigte haus nebst Widmuth, den Schneidermeister Johann Friemelschen Eiben geborig, gerichtlich gemurdigt auf 1446 Rtbl 14 Sat. 3 Pf. soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Bietungs. Termin fiebt

am 22. Mai d. J. 11 Uhr Bormittags in unserem Geschafts-Lokal an. Die Tare und der neueste Appothekenschein konnen in angerer Registratur eingeseben weiden.

Ronigliches land: und Stadtgericht.

1-9. Freankein ben 9. Januar 1835 Erbibeilungsbatber foll bas ben Gartner Beinichichen Rindern von Olbersdorf gehörige Ackerftud Rro. 77. oder circa 32 Bc. Scheffel Aussact, auf 101 Rthl. 18 fgr. 4 pf. tagirt, in termino

den 14. Man 1835. Nach mittags um 5 Ubr in unserem Porthelenzimmer an den Bestbietenden verkauft werten. Zahlungs- fabige Kaustastige laden wir baher zu diesem Termine mit dem Bemerten ein, daß die Tope und ber Oppothekenschein dieses Grundstüts in unserer Registratur eingeseben werden kann, die Rausbedingungen aber erft im Termine festgestellt merden sollen.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Ressel.

386 Ratibor den riten Fedruar 1835. Die auf der Colonie Cophienfelb bed Borisianis, Coseter Rreifes gelegene Jacob Den ducksche Freigarinerstelle, welche auf 100 Athlie, gerichtlich abgeschäft worden ift, soll im Wege der Erecus tion öffentlich an den Meistbietenden verkaust werden. Wir haben hierzu einen Termin auf

ben 29. May 1835. Vormittags um 9 Uhr auf ber Gerichtsfanzlen ju Borislawis anberaumt, und laden Kaufluslige mit bem Bemerken vor, daß Tare und ber neueste Hopothekenschein auf ber Gerichtsfanzlen ju Borislawis mahrend ber gewöhnlichen Gerichtstage eingesehen werden konnen. Das Gerichtsamt von Borislawis.

374. habelich werdt den 10. Februar 1835. Die Freibauerstelle des Jos iph Franke des obern Mo. 77. zu Plomnitz, auf 1009 Ribl. 8 Sgr. 4 Pf. abgeichabt, ift im Wege der Exekution sub hasta gestellt und der einzige Diestungs Errnin auf

ben 27: Mai e. Bormitrags 20 Uhr in der Kanzlei zu Plomnig angesetzt, was Kaufgeneigten, welche die Tare und den ne men Hopothetenschein der Bestigung zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einschen konnen, mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß der in Plemnitz bestandene Correal-Nerus aufgehoben ist, und die Berkauss Bedingungen im Termine festgestellt werden sollen.

Das Bergogl. Braunichmeig-Deleiche Gerichtsamt ber Freigemeinde Plomnig.

319. Frankenstein ben 6. Februar 1835. Im Mege ber Erecution soll bie aur 3588 Athl. 25 Sgr. abgeschäfte sogenannte Bogelmuble sub Ro. 31. 3u Greße Peterwiß, hiesigen Kreizes, nothwendig subhastirt werden. Der einzige peremiorische Bietungos Termin steht auf

#### ben 23. Mai d. J. nachmittags 2 Uhr

in der Gerichtskanzlei zu Peterwiß an, und laden mir alle besitz und zahlungsfdhige Rauflustige mit dem Bemerken bazu ein, daß die Laxe, wie der neueste Hopothekenschein täglich in unserer Registratur eingesehen werden kann, die Bestungungen aber erft im Termine selbst entworfen werden sollen.
Das Grafich von Strachwiß Groß- Peterwißer Gerichtsamt

#### Subhaffation und Edictal Citationen.

525. Loblau ben 2. Februar 1825. Bur Verfleigerung ber gur nothwendis gen Subbaftation genillten, bem beigerb nen Peter Michalick bierleibit, jest beffen Eiben naturaliter geborig n Bezaltaten, namfich:

1) bes sub Die. 50. am Binge gelegenen Daufes nibft Babeber, gerichtlich

auf 1165 Mtbl. 15 Gar, gemurblot;

2) des Sacgartens Mo. 64., gelichtlich auf 80 Mil. geichäut;

3) des Aldeis Ro. 133. an ber Ramberer: Strofte, auf 6.0 Mibl. gewurdigt;

- 4) ece Actus No. 136., auch Cantfeld genannt, auf 360 Mith centralit; 5) des Actus No. 146. an der Radliner Orenie, auf 300 Mebl. a 1. abt.
- 6) die beiden Stenern Do. 32 und 33., auf 120 Ribl. gewurd gt, und

7) Die von Edvarbeig erbaute & Scheuer, auf 15 Mint. geichaft.

ift von uns ein Termin auf

den 3. Juli b. J. Bormittags to Ubr

in unferm Stadtgerichtslefele hierfelbst anberaumt weiden. De Tare, der neues fie Sppothekenschein und bie besondern Raufsbedingungen find in ungerer Regis

stratur einzuschen.

Jugleich wirden alle diejenigen Realpratendenten, veren Korderungen noch nicht in das Sppothekenbuch der zu verlaufenden Grundlicke eingerragen find, aufgefordert, diejeiben in dem anb raumten Termine augumeken, unt r der Bermanung, daß sie mit ihren Realanjpruden auf die Grundnücke werden praclustit, und ihnen deshalb ein ewiges Eutlichwigen auf riegt werden wird.

Ronigl. Preng. Stadtgericht.

584. Brieg ben 3. Mar; 1835. Der sub 200. 274 bierfelbst auf ber Up, felgaffe belegene, gerichtlich auf 62 Athlir. abgeschante, dem Luchmacher Emanuel August 3ach ert gehörende mufte Peat foll im Wege der notowendigen Subbasstation in bem auf

Den 30. Juni c. Nachmittags 4. Uhr vor dem Herrn Justy Rath Thiel an biesiger Geriebeniell anberammten Terreine öffentlich an den Meiste und Bestbietenden verauß et werden, welches Nausbissigen und Besthisten befannt gemacht wird. Die Taxe so wie der neuste Hopppolickenschein deies Gennesichen täglich während der Unitsstunden in uns serer Registratur eingesehen werden.

Bu Diefem Termine mird zugleich ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Drecheler Johann Chritian Kriedrich ober beffen Geben wegen bes fur beniele

ben sub Rubr, II. Nro. 1. emgetragenen Ausgeding & vorgeladen,

Ronigt. Preuft. Lant : und Grabtgericht.

2571 Strehlen den 3. Januar 1835. Das auf 561 Mibl. 2 Egr. 6 Pf. gewurdigte, dem Shneidermeifter Johann Gottlob Schwarzer biere bit gebor rige, unter No. 186. auf der Alt Breslauer-Gaffe bierfelbst gelegene Daus, obne Biere, foll in der nothwendigen Subbastation auf

Den 29 Mai Bormittage it Uhr

im biefigen Gerichtsgelaffe verlauft werden. Die Taxe und ber neuefte Supother

fenschein find in unserer Registratur einzusehen. Auf diesem Saufe find nachfice bende Posten intabulirt:

Rubrica II.

Dem Sohne erster Che ift er ichuldig vermoge Rindervertrages d. d. 16. Oktober 1723 73 Thaler schlesisch;

Rubrica Burge und Bormundichaften.

1) Mit dem Abraham Leepold Schindler hat er des Christoph Camuel Ries Curatel zu vertreten. Der Bestand mit ultimo December 1750 ift viblieben Dreihundert und Achtzig Floren 5 Ar. 24 Heler;

4) Der Maria Therefia Bagnern Curatel mit ultimo December 1750 ift ber Beriand Des Bernigens geblieben 66 Rioren;

und werden daber alle diejenigen, welche an diese angeblich bezahlten Rapitalien als Eigenthümer, Erben, Cessionarien oder sonst einen Unspruch baben, bierdurch ausgefordert, sich in dem anberaumten Termine zu melden und werden sie sonst mit ihren Unsprüchen auf das Grundstück präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt und die Loschung oben bezeichneter Posten bes wirkt werden.

Ronigliches-Land und Stadtgericht.

385. Fürftenstein ben 7. Januar 1835. Im Wege der nothwendigen Subhasiation sell das auf 1391 Riblr. 20 fgr. tarirte Johann Gottleb Rammlers sche Sauergut Ro. 4. zu Oder, Kudolfswaldau, Waldenburger Rreises, wovon die Lave und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur eingesichen wers den kann, in dem auf den 11. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr hieselbst anderaumsten einzigen Termine verkauft werden, welches Kaustustigen hiermit bekannt ges macht wird. Zugleich wird die Kriegs, und Domainen: Rathin Gallasch geb. Leuckert zu Brestau, für welche auf dem gedachten Grundsück 100 Ribl. basten, va sie nicht hat ermittelt werden können, zur Wahrnehmung ihrer Rechte in dem anberaumten Berkaufs Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Reichsgräflich von Sochbergides Gerichtsamt der Berichaften

Fürstenstein und Robnstock.

170. Dels ben toten Januar 1835. Die bem Samuel kolchner gehörige, torfaerichtlich auf 432 Ribir. 11 igr. 3 pf. abgeschäßte Freistelle und Zubehör Mr. 23, ju Rieder Groß Weigelsdorf wird nothwendig subhaftirt. Der einzige Dietungstermin fieht auf

den 7. May 1835. Vormit tags 10 Ubr im herrichaftlichen Schloffe zu Riem. Meigelödorf an. Bemerkt wird, baß auf diefer Stelle sub Rubr. III. No. 1. 31 Ehr. schles, für die Aulichsche Vormunde schatts: Rasse ex Instumento vom 23sten April 1768, eingetragen siehen. Alle, welche daran Ansprüche baben, werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu diesem Termine hierdurch vorgeladen. Im Falle ihres Ausbleibens wird dem Meist: und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt, und nach ersolgter Velegung des Kaufgeldes die totstung jener Post auch ohne vorgängige Beitringung des Insteuments verfügt werden. Uedrigens kann die Taxe und der neueste Ippothetens fcein ber Stelle täglich in unserer Registratur im Rathhaufe hiefelbft eingefeben werben.

Gerichtsamt der Weigelsdorfer Majoratsgüter.

248. Ratibor den 13. Januar 1835 Auf den Untrag der Obersschlesischen Landschaft soll die im Rybnicker Kreise gelegene, landschaftlich auf 317,663 Rthlt 2 Sgr. gewürdigte Majorats Derrschaft Pilchos wiß, welche aus dem Maikissecken Pilchowiß und den Dörsern Obers und Nieder 2 Willscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Schnglowiß, Niedorowiß, Hammer und Wielepole, seiner aus den ihr einverleibten Gütern Alt-Dubensko, Groß Dubensko und Ezerwion da besteht, sedoch mit Ausstaluß der auf dieser Herrschaft bessindlichen Majorats. Bibliothek im Wieze der nothwendigen Subbasstation verkauft werden Wir haben zu diesem Behuse einen peremtorischen Biestungs-Armin auf

ben 24ften August 1835

in unserm Geschäftsgebäude vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Rath Delius anberaumt. Auf das höchste und beste Gebot in demselben soll der Zuschlag erfolgen, in sosern keine rechtliche Hindernisse dagegen ohmalten. Zu diesem Termine werden der Johann Christoph Sandersche Miterbe Doctor medicinae Meyer dessen Augenthalt unbekannt ist, hinssichtlich der zub Rubr. III. Nro. i. für ihn eingetragenen rüchständigen Czerwionkaer Kausgelder per 750 Athl. und alle diesenigen Realprätenten, deren Realansprüche auf die Majorats Herrichaft Pilchowis im Hypotheskenbuche noch nicht eingetragen sind, vorgeladen. Lestere haben in demselben ihre etwanigen Realansprüche anzumelden, widrigenfalls sie mit densselben auf die Majorats Herrschaft Pilchowis ausgeschlossen und ihnen deschalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Uebrigens sind die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaussbedingungen in unserer Registratur einzusehen.

Ronigliches Dber = Landes = Gericht von Dberschlesien.

Aufgehobene Cubhastation.

<sup>631.</sup> Leobschuß den 20. Mars 1835 Den auf den 2. April c. Nachmits mittags 2 Uhr zum öffentlichen, Berkaufe ber zu Polnisch Reutirch sud Ro. 62. belegenen Bauerfielle anstebenden Termin haben wir anfgehoben, was wir hiers mit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

#### Beplage

#### ju No. XII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes

vom 24. Mari 1835.

#### Edictal . Citationen.

630. Ratibor ben 13. Marg 1835. Auf bem sub Rro. r. ju Glamitan, Ratiborer Areifes gelegenen Aretidam, melden gegenwartig bas Dominium Slamtfau eigenebumlich befigt, bafter sub Rubr. III. Ro. 4. Des Dopothefenbuchs ein Repital con 610 Rib t. Cour., miges auf ben G. und des Rauf Contracts Dom 28ften Ju i 1824, fur ben ebemalig n Rretichmer Bernhaib Band ju Folge Decrets von demfilben Dato eingetragen morben ift. Lauf Bergandlung vone 2ten Rovember 1826, ift von biejem Rapitale ein Antheil von 110 Athl. andere weitig cobirt worden, fo daß nunmebr bas Original : Inframent nur über 500 Ribir, Courant lauter. Do nun Diefes fur ben Bernhard noch auf 500 Rib. Courant validirende Infrument verloren gegangen, und beffen Autgebot nach. gefucht worden tit, jo merren alle et jenigen, welche an bad begeichnete Document, ale Eigenthumer, Teffionorien. Pfonds over fonflige Briefe Inhaber Unfpruche ju baben glauben, bierbu d borg laben, ben goffen Juni 1835. Bortuierage um g Ubr, entweder in De fen ober durch julaftige, mit Bollmadt ver-I bene Stellvertreter auf unferer gewonlichen Gerichteftelle ju Glamifan gu erichemen, und ibre Unipruche nicht nue anzug b m. fondern auch nachzuweifen. 3-ber Dratenbent, meider in bem anberaumten Termine ausbleiht, bat ju ge-Dartigen, bag er mit feinen etwanigen Anfpruben praclubirt, thin besbalb ein emig & Gullidmeigen auferlegt, bas gerachte Infrument bingegen fur amortiffe Welder, und ftatt beffen ein neues ausgeferngt merten mit.

Das in richtsamt ber Berrichaft Clamifau.

3252. Rofenberg in Derichteften ben 24. Robbr. 1834. Der feit einie gen 30 Jahren verschütene Batinachergest. Ue Bobonn Cichon, welcher fic unversbürgten Rachrichten nach zu est im Köntgreich Ungarn aufgehalten und bem Mistitair gewidmer baben toll. Diff n E ben und Eibnehmer werden aufgefordere, fich fafort prateilenb ten 30 October 1835. Der bem biefigen Gericht schriftlich ober berfentich zu melden, und über ihren Autenthalteort Richte zu geben, im Ausbleidungstaue aber in awartigen, daß feine Todes. Erflatung geiche, und bas Beimeigen bem nächsten Beimondten seinem Bruder Michael Eichon verabfolgt werden wird.

2964. Echweitnis ten 4. Oftober 1834. Nachtem über ben Rachlaß bet am 59. Januar a. c. bierfelbft verfiorbenen Scharfrichtere Johann Genfried Rem

melfter ber erbichafeliche Liquidations. Pogeff auf ben Antrag feiner Erben bate bon und eröffnet worden ift, und wu jur unmelbung aller Aufpruche nab Fore

berungen an biefe Dachlagmaffe einen Termin auf

den 29. Upreif f I Bormittaab to Uhr vor dem Herrn Justigrath Jany anberaumt baben, jo ford en wir jammtliche ner bekannte Gläubiger hiern it auf, sich gedachten Tages in unserem Geschäftsischale vor dem ernannten Deputirten in Perfen oder durch einen gewertz legte metten Mandatarius, wozu ihnen die Petren Justig. Commisseren Richter, Justigrath Afchenborn und Jusig: Commisseren Studt in Borichtag actract werden, eine zussinden und ihre Uniprüche anzumelden; im Kalle des Ausbleid nis aber zu ges wärtigen, daß sie aller ihrer etwant en Loricchte werden für verlugig erkläre und mit ihren Forderungen nur an dasserage, was nach Bestredigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse nech übrig bleiven sollte, werden verwiesen werden.

267. Brestan den 14. Januar 1835. Die Friedericke vereblickte von Bartowsta geborne von Spoom, welche als Erbin bei zwei Dp. fital Maje fen des biefigen Königl. Pupillen Coll git intereffit ift, wird jeit ein r langen Reihe von Jahren vermist. Alle Bemubung n des von Spoomichen Nachlage Eurators und der Brwandt n der Fran von Bartowsta, deren Aufenthalls

Drt zu ermitteln, find obne Erfolg gewesen.

Das Ronigliche Pupillens Collegium hat hierauf den Juftig-Commigarins Graff jum Abwesenbeite: Curator bestellt und ihn zu dem Antrage auf Lodele Erfidrung ber Frau von Barrowsta geboene von Spoow ermachtigt. In

Solge Diefes Untrages ift ein Termin auf

Den 7. November d. J. Bormittags it Uhr vor dem hrn. Ober-tand 5. Gerichts Rath von Wattenberg anberemmt worden. Die verchlichte Fran von Bartowska geborne von Sydow, so wie alle von ihr etwa zurückgelassene Erben und Ervnehmer werden taber bie darch ausgefordert, sich vor oder in diesen Termine bei dem unt izeichneten Doers Lances : Gerichte schriftlich oder personlich zu meiden und weit is anweisung zu erwarten.

Collte Riemand fich melben, fo wird di verchlichte Tran von Bartoweta geborne von Spoom fur todt erftart und das Beitere o meddit verffigt werden.

Roniglich.s Db.r. Landes. Geri at bon Schlegen. Etiter Cenat.

2156. Schweidnig den 4. Juli 1834. Auf ben Antrag der Erben wers ben folgende Berjonen ober deren Eiben und Erbn biner, nami di:

1) der Pitvatithrether Gottivb Friedrich Schois, welch ram 3. 34s muar 1,66. geboren, bie gegen das Jahr 1803. ale Sacioir in Stones

amt bierfeibit fangert bat;

9) der Prwatich eiber zulest Lagarethelltenfillens Aufseher hierfelbst Johann Joseph Bolfmer, welch r sich in Jahre 1823 bemitch, angebild nach Bohmen entfernt hat, aufgefordert jich vor oder un Termine

Yemmer.

Ben Sten Upril 1835.

auf bem biefigen Konigl. Land, und Stadigeritt vor bem herri Gerichte Mifels for v. Do bi wuß zu melten, und bas Weitere zu erwarten, widrigenfalls mie ber Todeverklarung geg n ibn vorgeichritten werden wird Ronigl Land; und Stadigericht.

Saufamune Joi po Peter ift unterm 18. Rouber. 1834 der Concure von Umites

wegen eroffnet und ein Termin auf

den 9 April 1835 Bormsttags 9 Uhr vor bem herrn Ricio-Junig-Rath Fahndrich anbergumt, in welchem sammts d. Contiger ihre Ampriche an die Concurd Maffe anmelden und nachweisen mitgen, redrigenfalls sie mit all n ihren Ansprüchen an die Maffe präclubirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Areditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

7. Klitschoorf den 10. Mais 1834: Ueber den Nachlag des zu Strant, Bunklaner Kreifes, verfiorbenen Bauers und Bleichers Imanel Gottlieb Unebet ift per Decretum vom 17. September c. der erbichaftsiche Liquidations Prozest eröffnet worden. Camuatiche Nachlaß-Glaubiger bisselben werden aufgefordert, fich in termino

in der Gerichtsamis Ranglei zu Rittschorf einenfinden, um ihre Unsprüche and die Nachtandlich Ranglei zu Rittschorf einenfinden, um ihre Unsprüche and die Nachtandligse anzumelben und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die ausbleis benden Creditoren werd n aller ihrer etwang n Borrechte verluffig erklart und mit ihren Forderungen nur an darzeuige, was nach Befriedigung der sich meldens den Gläubiger von der Masse noch überig bleiben möchte, verwiesen werden. Auswarti en Gläubige n wird der Herr Justig-Commissar Rimmer zu Bunglau als Mandatar vorgeschlagen.

Menchegraft. ju Colme Lectlenburgiches Gerichtsamt der Gerichaft Alitichdorf.

53 Dels den 5. December 1834, Meber den Nachlaß des auf Groß Zauche, Erchnisichen Rieifes, am 13. Januar c. a. verftorbenen Koniglichen ObriftPientenant a. D. Herrin Grafen Blucher von Wahlftadt ift am 26: Septeniber a. c. der erbichaftliche Liquitations. Diozeff eröffnet worden. Alle diejenisgen, weiche an diefen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Aufpräche zu haben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 27 April 1835 Bormittage um to Ubr enbergumten peremterischen Liquidations. Termine vor dem him Judigrathe von Keltich in dem Geichaftse Lofale die hiefigen Fürstenthums Gerichts personlicht oder burch einen gest glich zuloßigen Bevollmächigten, wozu im Fall der Under kanntischaft der Herr I. E. Sch otten in Vorichlag gebracht wird, zu erschiemen und ihre Fo derungen oder sonftigen Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Richtericheinenten werden unmitt that nach Abhaltung diejes Termines burd ein abzufaffenbes Praciufions : Ertenutuif aller threr etwanigen Borrechte

verluftig erflat und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befried Digung ber fich metocenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bliben möchte, verwiefen werden.

Bergoglich Braunfdmeig : Delefches Fürftentbumb . Gericht.

43. Brestau ben 25ften Rovbr. 1833. Bon bem Ronigl, Stadtgerichte hiefiger Refidenz ift in bem über das auf einen Betrag von 4279 Athlir. 27 igt. vorläufig ermittelte und mit einer Schulten. Summe von 3936 Riblir. 9 igt. 6 pf. belasteten Rachlis des ehemaligen Gutobenbers Neumann beut eröffneten Concurs. Brozesse ein Termin zur Anmeldung und Rachwelung der Anspeluche aller etwas nigen unbefannten Gtaubiger auf

#### den 28 April 1835. Bormittags um to Uhr

vor dem hern Justigrathe Korb angeseht worden. Diese Gläutiger werden des ber bierdurch autgesordert, sich dis jum Termine schristich, in temieiten aber versonlich oder durch gesehlich juläßige Bewollmächtigte, wozu ihnen deim Manges der Bekannischaft die heiren Justig. Commissarien, Rrus, habn und Dieden vors geschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugerecht berselben anzugeden, und die etwa porhandenen ichristichen Beweismtitel benziesen, bemnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gendartis gen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlichtig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verweien werben.

b. Bebet.

22. Breblau ben 3. December 1834. Nachdem auf ben Antrog de Bue Algraths Merkel, als Surator ber Concure. Mape bes zu Liebentval verporben nen Pfarrers Frang Arft der erbichaftliche Liguidations. Prozes über den Nachtaft bes den 15. Novbr. 1831. verstorbenen Freischolusen Seitzers Linguit Arft zu Poin. Neudort durch die Bertügung vom 23. August e eichtvers Linguit aufen werden ist merden ismmeliche Gtaubiger des Berkorbenen bierdurch aufgesordeit, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Herrn Instig-Nath v. Diebusch auf

#### ben 11. April 1835. Bormittage 9 libr

im hiefigen Landgerichte Gebande anberanmten Termine ihre Aufpriede anzumele den und nachzuweisen, widrigenfalls sie aller ihrer etwang n Bor echte verlassig arktaet und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Betreetzung der sich melvenden Gidubiger von der Masse noch überg bleicen werd, werden vers wiesen verschen Persbutch zu erschinen Beihindert in werden die Justif Commissions-Rathe Paur und Pfendsach, Justig-Math Merket und Instige Commissionen Paten zu Tevollandsburgten vorgeschlagen.

Ronigliches Landgericht.

#### Aufgebot verlorner Spotheten :Infrumente

53. Brestau den 15. December 1834. Auf bem Grundsiche (dem foges nannten Fischerhaufe) suh Rro. 28. des Oppothekenbuche von Runei borf ift Ruhr. II. Nro. 2. auf Grund der Kaufpunktation vom 16. April 1775 confire mitt den 8. Mai 1775 folgender Bermerk eingetragen:

, tie Weldior Bredetangichen Erben baben beren rudfiandigen Raufs

gelbern à 200 Ribir. fcblef bie jura berfelben vorbedungen."

Da nun die Inhaber diefer Poft unbetannt find, fo werden diefe, beren Ers ben, Ceffmarten eber die fonft in beren Rechte getreten find, gur Anmelbung und Begrundung ibrer Anspruche an die Boft bierdurch ad Terminum

Den 30. Mars 1835. Bormittage to Ubr vor dem herrn Justigrath Scholz unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Real: Unspruchen auf das Grundsiud sub Mro. 28. Des Sppothele buche von Kunersdorf practudirt werden, daß ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt und die Losdung der oben gedachten Post erfolgen wird.

Konigliches Landgericht.

3396. Guttentag ben 20sten November 1834 Auf ber sub Ro. 4. des Ippothekenbuchs von Duelna eingetragenen Stelle befindet fich ex instrumento vom 19 September 1797 für den Stantblaub Kantoralden Rinder Lorenz, Hode wige, Paul, Matheus und Mathias für jedes ein Erbitheil von 3 Rtb. 20 fgr. aub Rube. Ill. eingetragen. Nachdem nun das vorbeichriebene Instrument nebst Inpothekenschein die eociem verloren g gangen, und deshalb das Aufgebot befe selben Behafe Amortifation nachgesucht worden ist, to werden hierdurch alle, welche an das oben beschriebene Hoppetheken Instrument als Eigentichmer, Siftionarit, Pland: oder sonkige Briefe-Juhaber Unsprüche haben, vorgeladen, in dem zur Anmeltung der letztern auf

angesetzen Termine bes Nachmitiags um 3 Ubr in Gwosdzian vor uns entweder in Prion oder mit gesetzlicher Bollmacht und binlanglicher Jusormation versehes nen Mandatarien zu eisebeinen, ibre Ansprüche anzuzeigen und hachzuweisen, im Fille bes Ausbleidens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen aus dem oben beschriedenen Hypotheten-Instrumente an die Stelle Niv. 4. des Hypothetenduches von Ozielna werden practudirt werden und ihnen damit ein ewisges Stillschweigen auferlegt, dieses Justrument amortistet und mit Loschung der

eingetragenen Poften verfohien merden wird.

Das Gerichteamt ber herrichaft Gwoedzian.

3406. Ro fen berg ben 20sten Detember 1834. Das von dem Freigartner Sngulta auf feine Postession in Bifchtorf, in Hone 390 Rebtr. fur den Johann Missa anegestellt, nuterm 10. Mars 1822. ausgefertigte Instrument, wovon gen mid Ausgertigung vom 5 August 1831. 200 Rebtr. mit der Priorität abeedirt find, ist dem Mista verloren gegangen. Alle Inhaber, deren Erben, Ceffionatien, oder wer joust Anspruch hat, wird vorgeladen

Ditt

... ben 9. April 1.835.

fich bier gu melben, und feine Uniprude geltend zu machen, wibrigenfalls er bas mit pideludirt, und dem Mista ein gleiches Inftrument mit voller Gultigfeit gum frepen Eigenthum eribilt werden wird

Gerichtsamt Bifchorf.

384. Strehlen ben 17. Januar 1835. Auf dem zu Jordansmithte, Mimptichichen Kreife, unter No. 7. belegenen Bauer ute hafren aus bem Confens. Inftrumente vom 4. September 1775 tur die Schwester des damatten Bes sigers die Roffina hante 200 Thater ichies. Erbegelder, welche nach der Quite tungsleistung ihrer Erben bezahlet find. Das Cousens. Inftrument aver ist vielle und das Instrument aber unn alle diesenigen, welche an die zu leichende Post und das Instrument abs Cigenthumer, Cest onarien, Pfands oder fonstige Briefse inhaber Anspruch zu haben vermeinen, zu dem auf

den 6. Junius b. %.

im Gerichtegimmer gu Joreansmuhl anberaumten Termine vergefaben, midrie genfolls fie mit ihren Unipruchen ausgeschlossen werden, das Justrum nt amore tistet und mit kolchung der eingetragenen Forderungen verfabren werden wirden wird.

Grafich von Canbrecgtofches Juftigamt Jordansmuble.

#### Aufgebot eines Brestauer . Spaarcaffen : Quittungs . Buches.

373. Brestan ben 23. Januar 1835. Das Brestauer Spaarcassen-Duite tungebind Rio. 585. über 100 Athl., welches unterm 20. und 23. Juni 1823 auf den Ramen Constantin Reumann ausgesertigt worden, ist abhanden gesommen, und bas Ausgebot aller berer bischess in worden, welche als Eigenthimer, Cestionarien oder Erben derselben, Pfand: ider sonstige Briresindade Ausgebot albei zu haben vermeinen. Der Termin zur Anmeleung derselben sicht am 4. Juni d. J. Vormittags um 11 Ubr

por bem Dber Land & Grichte Rath Deren Di andel im Partheienzimmer bes Dber Landes Gerichts an. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Anspruchen ausgeschloffen, es wird ihm damit ein immerwahrences Stills schweigen auferlegt und bas erwähnte Spaarkaffen Buch für erloschen erklatt merben. Ronigliches Ober Landes Gericht von Schleffen.

Erfter Genat. Lemmer.

#### Aufgebot unbetannter Raffen. Glaubiger.

35. Glogan den 12. December 1834. Bon dem Königlichen Der Land 65 Gericht von Riederschlessen und der Lausig werden alle unbekannte Gläubiger, welche an die Rasse tes zwiten Baratlous zwölften Landwehr Regiments iuri. Der attachirten Escatron in Freissatt wegen Lieferung an Materialien, Naturalien oder wegen geleisteter Urbeiten aus dem Etatsjahre vom r. Januar bis zum letze ten December 1834 Forderungen zu haben meinen, hiermit aufgeferdert, binner 3 Monaten, späteglins in dem auf

ben 10, April 1835. Bormittags sa Uhr

ber dem Ober Landes Gerichte Referendarins handte auf bem Ober landets Gericht hierielbst angesetzen Termine entweder perionlich oder durch guläsigne Der vollmächtigte, uozu die Justy Rommissaren Reumann, Jungel und Wers ner vorgestellagen werd n, zu erscheinen, und ibre Ansprüche nachzuweisen, wie drigenfalls die Ausbleibenden mit ibren Forderungen an die gedachte Kasse ab, und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie kontrabit haben, oder die ibnen zu listenden Zablungen in Empfang genommen hat. Urbundlich unter der gewöhnlichen Unterschrift und Jussegel. g.)

Renigliches Dber Landesgericht von Riederichlesten und ber Laufit.

Don Goge.

4. Brestau den 3. December 1834. Bum definitiven Abschluß

1) ber von bem unterzeichneten Beicht verwalteten Stadt. und So-

Spital . Landguter= Umts = Sportel : Reften = Caffe ;

2) desgleichen der Koniglichen Landgerichts Salarien Caffe aus ber Beit ber Berwaltung des caffirten Landgerichts Salarien Caffen Rendanten Rrufch.

werben alle diejenigen, die an bie ehemalige Stadt. und Hofpital Landsguter=Umte: Sportel Caffe ober an bie Korigliche Landgerichts Salatien= Caffe aus der angegebenen Zeit eine Forderung zu haben glauben, hiermit aufgefordert, dieselbe binnen drei Monaten, spatestens aber in bem

auf den 10. Upril 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz Rath Sußenguth in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein demnächst abzusfassendes Präclusions-Urtel werden alle nicht aus den Rechnungen und Cassen. Akten ersichtlichen Gläubiger dieser Cassen mit ihren Ansprüchen an dieselben präcludirt und an die Person des Rendanten Krusch verzwiesen werden.

Ronigliches Landgericht.

#### Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

476. Boblau ben 10. Februar 1835. Daß ber Bauer Frang Stein und feine jedige Chefrau Fieteride geb. Schneider, die nach 25 ngeblatichen Kirchen, recht in Stuben fiatefindende Guterg meinschaft unter fich aufgehoben, wird bierburch jur Kenntnis gebracht.

#### Erbichafts - Eheilung.

632. Breblau ben 20. May 1835. Bon bem Reniglichen Stodigerichte biefiger Refidenz wird auf den Grund bes §. 7. Tit. 50. Tht. I. der Allgemeinen Gerichts Droning den etwa vorband nen unbefannten Gaubigern des verftorbes nen Pflanzadriners Cail Ignah Fisch et zur Babrnehmung ihrer Rechte bierdurch bekannt gemacht, das die Bertbeilung der von den befannten Glaubiges in Anspruch genommenen Maffe bevorsiehet und 4. Bochen nach dieser Belaunts machung ersolgen wird.

Das Ronigliche Stadtgericht

p. Blantenfee.

#### Anctionen-

629. Breslau ten 20. Mary 1835. Um 9. Upril c. Bormittags 9 libr fellen in bem Sanfe Ro. 2. Urbugerftrage

circa 70 Centner Bolle jur Concurs. Maffe der handlung Behr Abrabam & Gobn in Berlin geboe tig, in fleinen Paribieen offentlich an den Meistbierenden vertieigert werden. Mannig, Auftionde Rommiffarius.

628. Brestan den 21. Mary 1835. Am 3often b. M. Pormittags von 9 fibr und Nachmittags von 2 fibr follen im Auttionsgelaffe No. 15. Diantlere frage verschiedene Effetten, ale: Gold, Silber, Leinenzeug, Betten, Aleitungse finde, Meubles, Sausgerath, 17 Kraufen mit Giften und mehrere Bucher pharmaceutischen und medizinischen Inhaits offentlich an den Meistbietenden vere fteigert werden.

Dannig, Muftfone-Rommiffarius.

614. Breblan ben 20. Mar; 1835. Um 26ften b. M. Vormittags von 9 ihr und Nachmittags von 2 ihr follen im Auftro. 8: G laffe, Mantterfiraße No. 15., verschiedene Eff ten, ale: Leinenzeng, Betten, Mi toungeficen, Meusbies, Hansgerath und 2 Brandjoblieder offentlich an den Meiftbietenden versfeigert werden.

Mannig, Auftions. Rommiffatius.

#### Mittwoch ben 25. Mary 1835.

## Breslauer Intelligenz. Black zu No. XII.

#### Wiebergefundene Pfandbriefe.

634. Radbem bie von uns unterm 18ten b. Mts. als abhanden getonte men angezeigten Pfundbriefe:

wieder in Borfdrein g kommen, so wird solches zur herft llung ihres ungehindere ten Kurses bekannt gemacht. Auch hat ber Eigenthumer ber zugleich als abhane ben gekommen angezeigten landschaftlichen Interoffen-Retognition über 1000 Athle, selbige zurückerhalten.

Breslau, ben 21ften Marg 1835. Schlestiche General : Lanbichafte : Direction.

#### Subhastations : Patente.

624. Sabelfch werdt den 28: Februar 1835. Bur Fortsetung der noth, wendigen Cubhaffation der Joseph Gaetnerschen Mehlmuhle zu Martineberg aub No. 13. des Spootbekenduches ift auf den einstimmingen Antrag ber anweisenden Interess inten im erften Bietungstermine, im welchen nur ein Gebot von Bo Athlir, gemacht worden, ein anderweitiger Licitationsteintin auf

ben 29. April Bormittags 10 Uhr gu Martineberg anberaumt worden, wofelbit bie Tape, fo wie ber neuefte Spe potpekenschein in unferer Registratur eingesehen werden kann. Das Gerichtsamt Des Freitichterguts Martineberg.

640. Steinau a. D. den 23. Mars 1835. Wir find gesonnen unsere bier am Ringe sub No. 28. und 29 belegenen Brandstell in nebit 22 Morgen gutes Acter: und W.ejenlaud and freier Hand zu verkaufen, wozu wir den Bietungse Termin auf den 3. Uprit d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem herrichaftlichen 28 haltaufe zu Ibedorf bei Steinau a. D. sestgesetzt haben. Zedoch bleibt der Zuschlag bis zur Einwilligung der Herren Creditoren vorbebalten.

559. Reichenbach ben 12ten Marg 1835. Im Wege ber norfwentigen Subhofiation foll die in ber Gemeinde Diver borf, Die dentacher Rreites beier gene, und sub Rev. 17. des dafigen Hoppethekenbuche en netragene, bem Antos Peter gehörige, gerichtlich auf 1400 Aiblit, abgeschafte Feinelle, in dem auf

den 27. Junt c. Bor, und Radmittags im berrschaftlichen Schloffe zu Diberedorf anstehenten Bietungeteren ne offente kich und gerichtlich an den Meistbetenden verkautt werden. Alle Berif and Bablungkfäbige werden baber hierdurch offinitio aufgefordert und vorgeladen, in dem oben erwähnten Termine in Person, oder durch geschrig insormitte und mit gerichtlicher Spezial Bollmacht verf hene Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subakation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Ju diag auf das Meistgebot erfolgen soll, in sofern nicht geschliche Umuände eine Ausbahme zulassen Die Tope und der neneste Hypothekenschen könn n in unserer Regisstratur hierselbst eingesehen werden.

Das Freiherr von Gebert Thog Othersborfer Gerichtsame.

336. Reich enbach ben 9. Fruar 1835. Im Wege ber Erbesauseinans berfesting foll bas in ber Gemeinde Grlucksoort von Zeifdwitzichen untbeits ber legene und sub Ro. 49. des bafigen Hopothekenbuches eingetragene, ben Artes brich Brirfben Erben gehörige, ortsgerichtlich auf 84 Ribl. 5 Szr. abgeschäfte Auenhaus in tem auf

im betrschaftlichen Schleffe zu Girlachsvorf ansiehenden Bietungs Termine öffente lich und gerichtlich an den De ifier t iden vertauft werden. Alle Beitz und Jahr lungsfähige werden daher hierdurch offentlich aufgeso dert und vorgeladen, in dem pbin erwähnte Termine zu erscheinen, die besendern Bedingungen und Medalitäten der Subhaftation zu vernehmen, ihre G bote zu Protestell zu geden unt zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistigebot erfolgen selt, in sof in nicht gif bliche Umstande eine Ausnahme zu aff n. Die Tare und der Hopothekenschein kier dieses Grundicht ift in unierer Registratur herzelbit einzus un.

Das von Begiden Bine Bindtsamt Grau ecoit.

3-6 Reichenbam den 16. Feruar 1835 Im Was der Erbite lung foll fie in ber Gemeinde Scheiswaldau belegene, und sub Bro. 6. tes opnigen Lippo bekenducht eingetragene, ben Anson Rit feitichen Erin gehörige Freiselle, öffentlich und gertwillich an den Weife und Beitberenden verlauft weeden. Dietek Brundflick, wogn obnigetabr 5 Morgen 60 D. R. Aderland und odinge abr ein Morgen Gartinland gehören, zu feinem Materialweithe nach auf 520 Arhite. gerichtlich abgeschaft worden. Zum Briten über dieses Grundflick haben wir einen Termin auf

den 27. Man e. Bors und Nachmittags im bereschaftlichen Schiesse in Oleersvorf anderaumt. Alle Beits und Jablungs- fange werden Daher bierdund iffinit d ausgefordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine zu erfreiren, die Deionerru Bedingungen und Mo alle tein der Suchaftlion zu vernehmen, ihre Gedote zu Protokon zu geden und zu

gemarifgen, daß der Zuichlag auf das Meifigebot etfolgen foll, in fofern utche gefent de Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Sape und der lette Sypothes teufchein des Brundnucks to nen in unferer Regultratur hier eingese, en werden.

Das Freibert von Sehert . Thos Dloeistoffer Girichisomt.

(gez.) Bichure.

#### Eubhaffacion und Edicial Citation.

618 Ratibor den 20. Februar 1835. Auf den Antrag der Oberschlessschen tandschaft in zur Fortegung der norhwendigen Subhaffation ves im Gressetrebe ihr Rreif beleg nen, im Sabre 1832 auf 32,882 Rible. 13 Sgr. 5 Pf. abges sachten Autregntes Robmadze, für welches in termino den 8 Januar 1835 ein Gebot von 28,000 Rible. abgegeben worden, ein neuer Termin auf

den 3. Innius 1835 Bormittags um 10 Uhr Dor bem herrn Obei-Landen-Gerichts Affestor Rubn em ann in unserm Geschafts. Gebaude bierfetbit anberaumt worden. Die Lave, der neueste Soppothetenschen und die besondern Kaufsbedingungen konnen in unferer Konkurs. Negistratur eins

gefeben merben.

Bugleich werben die Erben?

a. Der Francisca verchiedten Cand & Aclieffer Emanuel von Schimonoly geborn n von Biedan;

b. des Majore von Bridebrandt und

o. der Ulnite von Garnier,

beren Aufenthaltwort und l'egitimation nicht conflirt, zu dem gedachten Termine Bierdurch vorgeladen, um als Realglaubiger ihre Gerechtjame wahrzunehmen.

Ronigliches Dber , Landes : Genicht von Dbericht fien.

Sad.

#### Edictal = Estationen.

bis. Breston den 4. Marg 1835. Ueber den Rachlaß bes am 6. Okton ber 1824 verfiorbenen Konigl. Polizei Difteiles Con miffarius und Ritterguts Ber figers Wilhelm heinrich Couard Rerftan auf Tolchwig ift heute der erhichaftlie de Liquidations prozes eröffnet worden. Der Termin zur Unmelbung aller Ansprüthe ficht

am 4. Juli a. c. Bormittags um 10 Uhr

an, bor dem Romalichen Dber-Bantes Gerichts Rath Geren Mandel im Par-

thetengemmer des biefigen Dbir gandes. Gerichts.

Wer sich in diesem Termine nicht melder, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlusing erklart und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Dasse noch übrig bleiben follee, verwiesen werden.

Ronigliches Ober Rantes Gericht von Schleffen.

505. Breslau ben 4. Mary 1835. Ueber ben Radfag bes am 4. Januar 1834 verftorbenen Souigl. Lautrathe a. D. Anton Grafen von Pilati und

Saffel ift beute ber erbichaftliche Liquitations - Prozeff eroffnet morben. Der Sermin jur Linn toung aller Autpruche tiebt

am 30. Junt d. J. Bormittags um to Uhr an, vor dem Koniglichen Ober Landes Gerichts Rath Hern Mandel im Pare theinzimmer des hiefigen Ober Landes Gerichts. 29 r fich in diesem Letume nicht meldet, wird aller jemer etwan gen Borrechte verlung erflart und nut feis nen Ferderungen nur an dussenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übig bleiben sollte, verwiesen weiten

Bu dem Nachlaß gehören 122 Ruxe der Johanna Baptiffa : Ernbe und 73 Rure ber Seegen : Gottes : Grube, neiche auf dem Gute Sutogel in ter Grafe schaft Gas belegen find. Die etwangen Berggläubig r werden angewief u, ibre Ampruche in dem anberaumten Ermine bei dem Monignichen Beggericht zu Waltenburg anzumelten, widrigensuls die obige Wannung gegen sie in Kraft.

Ronigliches Dbers Landes Gericht von Schlieffen.

533 Edwenberg ben 6. Mais 1835. Nachbem über ben Rachlas bes Johann Gottlieb Hoffmann, ju welchem oas Huergur Ro. 130 ju Ludwigse borf gebort, der erofchaftliche kiquidations Projek eroffnet worden, jo werten die Ereditoren diffelben hierourch ausgefordert, am 23. Juni d. J. Brache mittags um 2 Uhr auf bissigem Rathbaute vor dem Perru Doer Landisger tichts Referendario fliegel zu erscheinen und ihre Antprüche gebührend anzus melden und zu verischen. Der Raterscheinen, e wird seiner erwanigen Borrechte vertuitig eiklatt, und nur an daszenige verwiesen, was nach Bettiebte gung der sich meldinden Stänbiger übrig gebieben. Zu Mindatation werden die Herren Junig-Lommissien, Kimmer zu Bunglau und Ditteich zu ihreitz sen Borichtag gebracht.

Roulgl, Land : und Stadtgericht,

635. Dalbau ben 17. Mais 1835. Alle Digenigen, welche ale Eigens thumer, Ceffionatien, Ciben, Pland- voer fonntige Briefs. Indavor an die ans geblich verloren gegangene, von dem Saufer David I dauf ju frep va can am 30. October 1808 dem I ibrufiner Heinrich Gurde ju Fr practou uber 50 Rible Wariebn albestielte Dbiggeron, ex decreto vom 22. Nober. 1808. auf ber Daublernahrung Mo. 53. ju Freywaldau eing tragen, Angruche zu baben glanden, werden bierdurch aufgesordert, folde binnen 3 Monaten, ipateftens aber in dem hierzu auf

Den 3 3nH 2835.

vor und angefesten peremeorischen Termine anjumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie camit praciudirt, ihnen ein emigie Gillimmeigen au erlegt, und gedachtes D. cument fur mort fiere erflatt werden wird.

Graft. Deon Rodpothichen Berichteams der Bereichaft B.lban.

55. Gtogan den 27. December 1834. Alle Diejenigen, meld: 2 an bas verloren gegangene Populatien, Infrum ni vom 8. April 1804

über 200 Reble, fur bas fatholifde Rirden : Merarium ju Dochfirch auf per Beuernagrung Dlo, 11. in Rrettelmin;

b, an die auf der hoffmannichen Jandbauernahrung Mro. 24 in Meeltele wis tur den Fün ter hanns Gott ib Wirmutb von Gafeistort laut Confenses de dato ben 28. Januar 1754. et g tragene Post von 50 Rible und an das darüber ausgefertigte Inntument.

als Sigenthumer, Ceffionorien, Pfand: cber fonftige Briefs Inhaber aus irs gend einem Grunde Anipriiche gu haben vermeinen, inebefondere die undefanne ten Sigenthumer ber ju b. gedachten Poft von 50 Rible, veren Erben, E. filos narien, und überhaupt alle biejenigen, welche fontt in ihre Rechte getreten find, werben bierdurch autgefordert, foide binnen 3 Monaten und ipaceftens

ben 27 Uprit f. J. Bormitrage um ti Uhr im berichafelichen Schloff ju Rietdelwis anzumelden und nachzweisen, wie Dri entalls fie nicht blos mit ihren etwanigen Unipruden an die eingetragenen Poften und die verloien geginaenen Doimmente pracludirt, und ihnen beshalb ein ewiges Sulifcweigen aufeilegt fincern auch die bezeichneten Instrumente für amortifirt und ungultig erflatt, und mit deren Loichung im Spoothefenduche betfabten werden wird.

Das Berichtsamt von Rreibelwig und Friedrichtorf.

32. Glogau ben 2 Deember 1834 Nachdem über ben Nachlag bes am 3. Juni 1832 in Gaff en verftorbenen Dber: Landes: Gerichts. Referendarind Gras fen von Echonaich Carotath per decretum vom isten Juli c. ber erbischaftlich Liquidations. Projes eibffnet und terminus zur Liquidation und Berification jammtlicher Forderungen an die Diachtas. Miffe auf

#### ben 30. April 1835. Bormittags um 10 Ubr

sor bem Deputirten, Dber Bandes Gerichtes Uffeffor von Griedheim anbergumt worden in, jo merden alle unbefannte (S aubiger b & genannt in Berfforbenen pors geladen, gedachten Tages gur beffimmten Stunde auf bim Geblog bierfelbit ente weder in Diejen ober buich einen mit vollsidnoiger Information und get Blider Bollmacht viritenen Mandatgrum aus cer Babi ber biefigen Juffig Committae tien, bon weicher bet Avaniger Unbefanntiwatt of Jufig. Commig ond Bidibe Baifenge und Bunich, tie Jufit, Ridthe Forfer und Biefurich und bie Jufty Commiffarien Deumann, Jungel und Berner vorg ichlagen m toen, ju ericbeinen, ibre Unipriche an bi Maffe geborig angumeld n und gn beideinte gen, Die in Sanden babend n Schulov richreibungen ober joufi'ge fcbriftliche Der weißmittel mit gur Erille gu bringen und fich jugleich uber die Bibebaltung Des bisherigen Juter me . Euratorie ober Die Bahl ines andern berglitchen Cubjec 8 aus ber gabt ber pleffigen Siftig Com niffarten gu erfteren. Dieg nigen, welche in ben Cermine m ber perfound noch burch einen Brollindchugten ers Scheinen, werden bald nachher in Gemagbeit ber All rhochien Rabin is Drore Dom 6. Dent 18-5 auce ihrer etwanigen Borrechte für vertufig erflart und inft thren Forderungen nitr an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenbes Glaubiger von ber Maffe noch ubig bleiben mochte, verwiesen werd n.

Ronigl. Preuß. Doer ganded : Gericht von Riederfableffen und der Laufig.

323. heinrich en ben 19. Novbr 1834 Alle Diejenigen, we'de ans. Rachftebend benannte Sopposhefenposten, deren Inhaber unbekannt

1) auf ber vormale heinrich Dempefchen, i &t Ignag Linderschen Gare tenkelle sub Neo. 28. Biefenthal, fur die Lauterschen Erben von allba

92 Ribir. 4 fgr ben 8 Geptbr. 1769.;

2) auf der vormals Johann Ulbrichschen, jest Franz Körsterschen Gartenftelle sub Mro 34 Bernsborf, fur den vormaligen Besiger Franz Schwarzer und deffen Chefrau etrie herberge den 23 Marg 1814;

3) auf der vormale grang Pugefchen jest Clara Briegerichen Rrauterftelle sub Ro 23. Dblguth fur Langere Erben in Dhlguth 27 Rthl. 14 fgr.

8 pf. den 12 Mai 1773;

4) auf der vormals Unton Langerichen jest Florian Drefcherichen Bauergut sub Ro. 2. Binfwig

a) ben Curanden Joseph und Maria Belgel von Bargdorf 41 Rthl 10fgr. ben 15. November 1795;

b) ben Rageliden Rindern von Reetich o Ritkl, vom felbigen Dato :

5) auf dem vormale Frang Grogorichen jest Unton Konigschen Bauergute sub Ro: 1. Groß : Belmedorf;

2) dem Anton Grogor auf den Husfat 25 Rthl. ohne Datum nach dem

Raufe vom 25. Man 1788;

b) für Kurtesche Erben vorm Kloster in Ribl. 10 fgr. 10 pf vom 23.

e) Vem Curando Michael aus Moschwig 9 Rthl. 19 fgr. 10 pf;

6) auf der vormale Joseph Ulbrichschen jest Bernhard Mehnerschen Gartenstelle sub Ro. 28. ju Altheinrichau fur die Krischkerschen Erben gu Altheinrichau 171 Rthl. 28 fgr. 6 pf ohne Datum;

7) auf der vormals Florian Kriftenfchen jeht Frang Rehneltichen Gartenftelle sub No. 10. Groß: Belmedorf Ausftartungsgelder für den abmefen-

ben Florian Schwarzer 50 Athl. den 10. April 1817;

als Inhuber, beren Erben, Ceffionarien oder die fonft in beren Rechte getreten find, aus irgend einem Grunde Unspruch zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnen dreier Monate, spateftens aber in dem auf ben 25. Mai ? 3 Morgens 9 Uhr

hierselbst vor dem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumeiben und zu bescheinigen. widrigenfalls die sich nicht meldenden mit ihren Unspruschen auf die eingetragenen Forderungen glazlich ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangenem Praclus Mons: Erkenntniß die Loschung im Hypothekenbuche bewirkt werden wird,

Il. Die nachfichend benannten verloren gegangenen Sypothetens

Inftrumente:

auf dem Joseph Menzelschen Bauergute sub Ro 10 Pohln. Peterwig fur den Eibscholtiseiauszügler Franz Ilgner zu Zinkwiß;

2) vom 5. Januar 1822-über 150 Rthl. nebft Binfen a 5 pro Cent anf bem Sofeph Frifchichen Bauergute sub Ro 9 Reetfch fur benfelben Cretitor;

3) vom 6. Niovember 18.7 über 433 Rihl. 13 fgr. 15 pf nebst Zinsen a 5 pro Cent auf dem Joseph Langnickelschen Bauergut sub Ro. 3. Barche wiß für die minorennen Johannes, Thecla und Franz Thiel von Wills wiß und laut Instrument vom 4 Mai 1829 an den vorgedachten Franz Planer ceditt;

die Einenthumer, Geffionarien, Pfand : oder fonflige Briefsinhaber Anspriede de zu haben vermeinen, werden biermit aufgefordert, ihre etwanige Ansprüsche binnen obgedachtet Frist, spatestens aber in dem ebenfalls obgedachtet. Tere wine gebührend anzumeiden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmilbung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren gegangenen Instrumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschwigen auferlegt und das betreffende Instrument für amortisirt und nicht weiter geltend erklart werden.

Das Berichteame der Adnialid Rieberlandifden Berrichaften Beine

richau und Schönschnsdorf.

Pfipner.

Mude.

Murgerot eines verlornen Suputheten . Inftruments.

1) cas Speetneten Juftrument über 15 Ribi. d. d. 28. Dary 1786;

<sup>438.</sup> Raumburg am Queis ben 18. Fruar 1825. Auf ten Antrag bes Tathelischen Airchen Collegio ju Birfenbiud werden alle diejenigen, welche an die bei ber im Jahre 1813 fiattgefundenen feindlichen Invasion und Plunderung ber Marmobiung tafelbit verloren gegangener, in Litte er affervirt gewejenen, bem dafigen Ruchen 2 tarto ehbrigen Hopotheken Infinumente, ais:

<sup>2)</sup> Das Oppothefen Juftrument über 15 Ribl. d. d. 13. Bebruar 1792,

beid ausgestellt vom Anton Kallmann und eingetragen auf tie jest Michael Heinzehde Gattennabrung sich No 2. in Bertman edorf und 3) bas hopord in Justim nit über glitcht d. 16. Januar 1813, ausgestellt vom Johann Josph Kinober und eingetragen auf dem jest 300 fende Code fichen haute sith No. 60. in But nbeide

ale Gigenthumer, Ceffionarien. Pfand : oder fonftige Briefeinbaber Unfprude gu

machen baben, bi rouid) verg laben, in dem auf

Den 10. Mat e 3 Bormittags 11 Uhr

in unserm Geschäftes Lotale angesetten I rmine entweder in Verson oder legitis mirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Mi fpruche mir Beweismitteln unterfiffet, anzuzeigen, zugleich aber benieben die Warnung gestellt, daß bei ibrem Ausbleis ben ein ewiges Stillschweigen an erlegt werden wird, daß ferner die benannten Instrumente fur amortisit erklatt und statt derseiben nene ausgefertigt werden. Ronigl. Land und Stadtgericht

#### Offener Arren.

521. Ratibor ben 28. F bruar 1835. Nachdem über das Bermögen tes Schuldenhalber heimlich entwichenen Cotterte: Dber: Einnehmer Moolph Steinig ex deereto vom 13. Januar c. ber Concurs eröffnet worden iff, so werden alle biesenigen, welche von bem Gemeinschulduleur etwas an Geld, Sachen, Effetten ober Briefschaften binter sie haben, bierdurch aufgefordert, weder denseiben noch überhampt irgend Jen anden das Minteste davon zu verabsolaen, vielnehr dem Gerichte davon getreulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen mit Borbehalt der darm habend n Rechte m das g ridtliche Depositum arzuli fein.

Wer diesem Verbote zuwider, dem Geneinschildner oder einem andern unstentimitten Empfänger an Geld, Gatten ze, etwas ausantwortet oder Schulden an denselben zurückzahlt, bat zu gemätigen, daß bie Zielung für nicht geschen erachtet und das eine Gleistet zum Beifen der Masse anderweit beigetrieben wirden wurde. Außertem geb n dujenigen, welche an Sachen oder Giber etz was binter sich hab n, solche aber verheinlichen und zurückbatten, aller ihrer das tan habenden Unterpfands oder sonsigiger Rechte verluisse.

Roniglides gand und Gravtaericht.

Betanntmachung.

413. Oppeln den 18 Februar 1835 Die Dieretton der Stablfabrick zu Königsbuld, Orpelner Kreves beabsichtiaet obne Beranderung des dieheitigen Basserstances an dem schon bestehenden 26 ferbette zwei neue Frischeuer anzue tegen. In Befolgung der § §. 6. und 7. des Soits vom 28sten October 1810. wird diese beabsichtigte Anlage diermit zue öffentlichen Kennink gebracht, und Alle viejerigen, welche sich dadurch benachte liger glauben, aufgefordert, ihre Einsprücke in der gesetlichen Frist von acht Wochen hier anzumelden.

Ronigt. Rreis . Landrath.

(gej.) von Marfchall.

### Donnerstag ben 26. Mart 1835

# Breslauer Intelligenz, Blatt

#### Subhastations . Patente.

229. Dels den 6. Februar 1835. Zur Fortsetzung der nothwendig n, im erbschaftlichen Liquidations Prozesse erfolgenden Subbanation der in dem Füstensthume Dis und dessen Lels: Trebnitzer Kreise, geleg nen zum Nachlasse der verstorbenen Fau Ernessine verecht. Deconomie Assesser 28 ol ff ged. von Reinsbaben gebörigen und laudschaftlich unterm 18. December 1832 auf 36,303 Kthl. 13 Sgr. abgeschäften freien Allodial-Nittergüter Kaschewitz und Schielare, iff, da in dem am 30. Januar c. a. angestandenen Termin sich kein Lieitant gemeltet hat, ein neuer peremtorischer Lieitations. Termin auf

vor dem heren Jusitz-Rath Wideburg in dem Geschäfts : Lokale des hiesigen Furstenthums : Grichts angesetzt worden, wozu Kauflustige hierdurch vorgeladen werden. Die Tave, der neueste hypothekenschein nebst den Kaufsbedingungen ton nen in hiesiger Registratur, lehtere auch bei dem Konigl. Justiz-Rath der Genes ral-Commission heren Koch zu Bredlau eingesehen und nahere Auskunst bei dem

Wirthichafis Umte zu Rafchemit erhalten werten.

Derzoglich Braunichweig : Delsiches Fürfreuthums : Gericht.

187. Wirsch kowitz den 26. December 1834. Im Wege ter nothwendte gen Subhasiation baben wir zum Verkause des sub die. 48 zu Fr iban gelegenen, auf 653 Rible. 25 Sgr. 9 Pf. taxirten, den Herbich ich en Gebeitgen Hauses einen Termin auf

Jen Sten Mat 1835 ju Freihan anberaumt, mogu wir mit dem Bemerten Raufluftige hiermit ciefaben, bag bie Care so wie der neueste Hypo:hetenschein in unserer Registratur eingeschen werden konnen.

Das Gerichtsamt ber Freien Minder Standesberrichaft Freiban.

330 Sagan ben 9. Februar 1835. Die, von tem Anten Stein, in dem Dorfe Schönbrunn sub Dire. 39. verlagne, auf 400 Rible. dorfgerichtlich abges fcatternahrung foll auf den Antrag ber Erben in termino

in hiefiger Kangley, wofeibft die Care und ber neuefte Oppothetenschein taglich

Cilla

einzuseben find, öffentlich verfauft werben, welches hiermit befannt gemacht wirb. Ronial. Domanen : Juffigamt.

297. Carlerub den 5. Rebruar 1835. Auf Antrag eines Glaubigere wird Die Dem George Cama gu Rrogulino geborige, auf 405 Riebl, gewurdigte Same merstelle in termino

ben 26. Mai 1835

an biefiger Gerichteffatte, vor welchem die Eine und ber neueffe Supothefenichein In unferer Regiffiatur eingefeben werten fonnen, offentlich ausg boten.

Bergoglich Eugen von Birtembergides Juftigamt.

622. Balbenburg ten 15. Dary 1835. Im Bige nothwendiger Gube haffation ift zum offentlichen Berfanf ber oitsgerichtlich auf 1195 Rintr. 5 Gar. gewindigten Gottlieb Eiflerichen Dominialgartnerfielle Dro. 33. ju Dichelebort. bufigen Rreifes, ein Licitations. Termin auf

ben 4. Mai b. 3. Bormittags 11 Uhr

in bem berrichaftlichen Schloffe gu Michelstorf ang fest norden. Die Gare und ber neuefte Sprothefenichem find in bem Gerichtsfreischam gu Michelstorf und in biefiger Gerichtstanglei eingnieben.

Das Berichtsamt von Mideleborf.

Eubhastation und Edictal = Citation.

643. Schloß Reurode Den 18. Mary 1835. Die jur Concurs Maffe bes Beber Carl Burghardt geborige, ortsgerid tlich auf 207 Ribir, gefchiBte. Vol. 1. Ro. 62 Des Sprothetenbuche verzeichnete Rolonifhausterfielle zu Wurs gelborf foll in bem auf

ben Q. Juli b. J. Dadmitttags 2 Ubr anberaumten Licitationes Termine off ntlich an den Meifibietenden in unferm Pars thien immer Do. 2. verlauft werden. Die Bare und der lette Sppothekenichein

Itegen in unfer Registratur gur Ginficht bereit.

Bugleich laden wir zu obig m Cermine alle unb fannten Glaubiger bes Gemeinfchuloner Burghardt, inebejondere aber tie ihrem Buf uthalte nach unbes fannten Gottlieb Doblichen Erben gu Dber Rudolphemalbau, fur milde auf ter sob hasta fichenden Saueferfielle ex Hypotlera vom iften gebruar 1794 30 Rithir, eingetragen find, jur Liquidation ber Forderungen an Die Concurs. Daffe und gu deren Rechtfertigung unter ber Bermarnung vor, bag Die ausbleis benden Glanbiger mit ihren Uniprinden an die Maffe pracindirt und ihnen bebe bath gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Etillichtigen auferlege merben mird. Reichsgraftich Anten von Magnisich & Jufing: Amt.

Edictal . Citationen.

146. Bresiau ben 19. December 1834. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Rifideng ift in dem über den auf einen Betrag von 1492 Ribl. 16 fgr. 7 pf. ermittelte, und mit einer Coulden , Cumme von 1382 Rtol. 29 fgr. 1. pf. belafteten Rachlag Des verfferbenen Runftbandler Ernft Buchbeifter ber öffneten erbicaftlichen Liquidations , Projeffe ein Termin gur Unmelbung und Dachweifung ber Unferniche aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf Den

ben 5. May 1835. Vormittags to Ubr vor dem herrn Justigrath Gruntig angelest worden. Diese Gländiger werden baber hierduch aufgetoidert, sich dis zum Lermine schriftlich, in demselden aber perfonlich, oder durch geschlich zuläßige Vevollmächtigte, wezu ihnen beim Mangel der Pesanntschaft die Herren Justizen umsfatien: Rrull, Habn und Ottow vorgeschlagen werten, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugerecht derteiben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweisunttel betindrugen, demnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorzechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestreetigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden Verwiesen werden.

Das Renigl. Stadigericht. von Bedel.
410. Bredlau den 2. Februar 1835. Auf den Antrag des Romglichen Fistus wird der ausge'r itene Cantonift, Dunftfriecht Amand Jeieph Franz Rlaps per aus Rennen, Munferberger Rreifes, welcher sich aus seiner Himath ohne Erlauburft entiernt und seit dem Jahre 1833 bei den Canton-Roussionen nicht gestiellt, zur Rickfebr binnen 12 Wochen in die Ronglich Preußischen Lande hierz durch ausgefordert. Es ist zugleich zu seiner Berantwortung bienüber ein Termin auf ben 4. Juni d. J. Vormittags zu Uhr

vor tem Ober land & Grichts Rath Herrn Mantel im Partheienzimmer tes Ober Lau es Gerichts anberaumt worden, wozu berfelbe hierdurch vorgeladen wird. Sellie Prosokat in diesem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht eine mal sebrert ih melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetret in fei, um sich dem Aif esotenst zu entziehen, und auf Consiscation ieines gesammten gegens wättigen als auch kunftig ihm etwa zusallenden Vermögens erkannt werden. g.)

Renigliches Ober Landes Gericht von Schlesien.
Erfter Genat. Lemmer.

5. Ratibor den 31. Ofrober 1834. Bon dem Königlichen Ober Landes. Gericht von Oberschlessen ist über den auf einen Betrag von 3463 Rtb. 15 Sgr. wanttesitten, und mit einer Schuldensumme von 3100 Atblir. 7 Sgr. belasseten Radtagi des am 7. Junt 1833 in Social verstorbenen Oberskandes Gerichts Uss inte Arreitet Ernst von Schollenstern beut der erbschaftliche Liquidationsspraz ferestruck und ein Tern in zur Anmeidung und Nachweisung der Unsprüche aller etwangen unbefannten Gläubiger auf

cen 2. Upril 1835. Bormittags um to Uhr

vor dem harn Ober Lances. Gerichts: Alfeger Burow angeseht worden. Diese Glaubiger weiden daher bierdurch aufgeforde.t, sich bis zum Termine schriftlich, in dempelben aber prontied oder burch gesetzlich zu äßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntschaft die Herren Justig : Commissions Rathe Widhura, Stockel und Eberbard und Justig-Commissarien Lie bich, Stiller und Die Wette mann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und von Bertemann vorgeschlen auzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweisemittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einstellichen Beweisemittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einstelle

leftung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanis gen Vorrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ter Maffe noch übrig bleiben nichte, werden verwiesen werden.

Manuthes Dber , Landes : Gericht von Dierichleffen.

Gad.

Offener Urreft.

641. Schlof Renrode den 16. Mary 1835. Nachdem Dato über bas Bermögen des Gaffhausbefiger August Just ju Aivendorf der Concurs eröffnet worden, wird allen und jeden, welche von dem Gemeinschildner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, oder Brieffchaften hinter fich baven, angedeutet, demfelben nicht das Minceste davon zu veradiolgen, vielmehr dem Gerichte davon forders famfigetreulich Anzeige zu mochen, und die Gelber oder Ca ex, jedoch mit Borbes halt ihrer daran nabenden Rechte in das gerter iche Devolutum abzuliesern. Dem jugen wir die Warnung b y, daß, wenn dennoch an den Gemeinschuldner eiwas gezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen erachtet, nad zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aver der Inhaber solcher Wester voer Sachen dieselben verschweigen oder zu uch halten sellte, er noch auße serdem alles feines daran habenden Unterplands und anderen Kechtes für verslusse erklärt werden wird.

Reichsgräflich Unton bon Magnisides Juffigamt.

Musichtegung ehelicher Gutergemeinschaften.

415. Breslau ben 10. Kebruar 1835. Unter Bezugnahme auf ben am 3offen October 1816. dorfgerichtlich abgeschloffenen, und am 29. Septbr. 1817. gerichtlich confirmirten Schoontract zweschen der Rofina Elisabeth geb. Varischte verwit gewesenen Scinze, und deren Sbegatten, Johann Gottlied Wallor, mitch hierdurch zur dfeutlichen Kenntniß gebracht, daß solche die in Dastorwiß natutazeisch geltende Gemeinschaft aller Guter und des Erwerdes unter fich ausgeschiossen Das Gerichtsamt Pasierwiß.

500. herrnstadt ben i. Mary 1835. Bir machen hiermit b kaunt, bag ber Mittergutspächter Rubolph Pofchel und seine Frau Louise geborne Ringel wu Rogosame (Trachenberger Rreis) bel eingetretener Großzahrigkeit ber Vegtern

Die Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloff n haben.

Das Gerichteamt von Rogofame.

Ansauff.

Aufgebot unbekannter Deposital Intereffenten.

523. Reinerz den 13 Marg 1835. In unferm Depositum befinden sich 5 Rible. 10 Egr., welche fur den abmesenden Schmiedeburichen Calpar Gutsche am 20. November 1783 auf dem hause No 19. zu Lewin eingetragen und bei bessen Subbastation lezahlt worden sind. Benn der Eigenthumer oder besseurben dies Geld binnen 4 Bochen niebt einfordern, so wird dasselbe an die alle gemeine Justig-Offiziantens Wittwenkasse abgeliefert werden. g.)
Ronial. Preuß, Land, und Stadtgericht.

gez. Bonifd.

### Freitag ben 27. Marg 1835.

# Breklauer Intelligenz - Blatt

#### Um t sverpachtung.

512. Das Er. Koniglichen Sobeit tem Pringen August von Dre fen ges borige Umt Selfe wird ipateftens am ifen Juni f. S. pachties in Gelge ber bem zeitigen Generalpachter beffelben von Gr. Renigl. Debeit jugetachten Unfiele lung als Rath bet bem unterzeichneten Rollegium. Das Umt ift im Striegans ichen Rreife des Beziefe ber Ronigl. Regierung ju Dreblan, 1 Meile von f: p= burg, 3 Meilen von Striegau, i Meile von hobenfriedeberg, 2 Meden von Schweitnis, Balbenburg und Boltenhain, 21 Merte von Jauer und 31 Merte von Landeebut belegen und umfaßt in vier mit emander verbundenen Bormerfen von zusammenbangenden Feldmarten überhaupt 2151 Morgen 169 Dit. Acters land (Weigenboden reip. ifer und zier Riaffe,, 264 Morgen 81 Die Wefen ater Mlaffe und 43 Mergen 116 DR. Gartenland, bet jum Wittpidatiebetriebe giemlich ausreichenden Epann und handdiengien einer mobleingerichteten Braues rei und Branntweinbremerei und bem Getraufeverlage in ben zwangepflichtigen Rrugen. Außerdem gewährt es dem Padter jabrlich 863 Riblr. 22 Ggr. 8 Pf. baare Gefalle, unt r anderen Raturalzinfen 147 Coff. Beigen, 155 Coff. Rog. gen, 200 Edft. Dafer, auch Jage und fi derei und tas beneibigte Brimi ols jur Feuerung bei Unmentung von Ereinteblen, beren Unfauf mid Unfubre ite naben Roblemmerte um Walbenburg erieichtern. Bur Pacht: liebernabme mar it im Jahre 1824 . ufter ber Pachteaution und tem übrigen Betinde Copitale, nach Alt jug bes berichaftlichen Geld :, Gaaten :, Pflugart : und Dungungs : ic. Ins ventauf nabe an 13,000 Atbir. erforteilich. Die Gebaute find burchgangig in gutem Ctande und cas berrichaftliche Echlof in Delfe bient dem Dachter gur bequemen und angenehmen Wohnung. Das Umt foll auf 12 Jahr verpachtet werden. Die Uebergabe erfolgt am iften Juni und grar ichen biefes Jahr.6, wenn bis babin eine Bereinigung uber Die Pachtung vom tfien Juni t. J. an ju Ctante fommen follte. Pachiluftige werden eingelaten, fich unter Borlegung glaubhafter Atteffe über ihre Qualification ale Landwirthe und Domain n Deaute und über den Bifig Des erforderlichen Bermogens, ipateftens bis gum 30ft en April d. I. entweder in der Regiftratur bet unterzeichneten Domainen Rummer (Behrenftrage Do, 8.) oder bei dem Ronigl. Pringl. Umter und Forfis finicettor

But fie in zu Toppendorf, zwischen den Posistationen Poletwig und Klopschen betegen, oder bei dem zeitigen Generalpacter, Amterato Schmidt in Delfe zu melden, die Pachtredingungen und ben, der zeitigen Pachtung zum Grunde liegenden Anschlag einzuseben und ibre Gebote abzugeben. Nach Anscht der Letzteren wird mit ben vorzüglichsten Bewerbern, unter Borbebalt Sr. Königlichen Hobeit Genebmigung, entweder von der unterzeichneten Behörde, oder einem Abzgerrdieten bersetben allenfalls auf dem Ainte selbst, schließlich unterhandelt werben. Berin den 2ten Marz 1835.

Gr. Koniglichen Sobeit bes Pringen Muguft von Preufen Domais

men . Raminer.

#### Subhastations = Patente.

651. Etrehlen den toten Mais 1835. Da in dem jum Berfauf der auf 360 Riblr, geschähren Freisielle Bero. 60. ju Jordansmuble, am 23. Januar an, gestandenen Bletungstermine fein annehmbares Gebor abgeben worden, so wers ben jum neuen Bertaufstermine

Den 6. Map d. 3.

im Gerichtszimmer ju Jortansmuble Raufluffige und Zablungsfabige borgelaben. Das Grafich von Canbrecginiche Gerichtsamt ber Markt Bobrauer Guter

653. Soweibnig ben 9. Midry 1835. Das sub No. 6. zu Seifersderf belegene, dem Johann Georg Pohl gehörige, ortogenchtlich auf 673 Athle. 10 Egr. abgeschätzte Bauergut soll auf Andringen eines Realglducigers in ternino den 30. Juni Bormittags 10 Uhr mentbietend verlauft werden. Kauflustige werden bierzu mit dem Bemerken vors geladen, daß die Taxe und der neuste Popothekenschein bei uns in Augenschein genommen werden konnen.

Ronigliches Land : und Stadtgericht.

609. Brieg den 6ten Mary 1835. Es follen die dem Johann Christian Tiebe geborenden benden Grundflicke, namlich:

1) die in biefiger Mollwiter Borftadt belegene Befitung Ro. 4. auf 2048 Rib.

16 Ggr. 8 Pf.,

2) und die auf Briegischorfer Territorium belegene vormalige Dominials Acterparzelle Rro. 42. von 32 Morgen 94 Q. R. Flacen, Inhalt, auf 1580 Ribir, 25 fgr. gerichtlich abgeschagt, in termino

den 3. Juli Nachmittage 3 Ubr an biefiger Gerichtsfielle vor dem herrn Juftigrath Muller dffentlich an den Meift; und Bestdietenden verkauft werden, woju Rauflaftige und Bestgiabige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß ber Zuschlag, wenn nicht gesestliche Binderungsgrunde eine Ansnahme zuläßig machen, sofort erfolgen wird. Die Tare beider Grundsluck fann jederzeit am Ausbange, der neueste Hoporhetenschen wert während den Unieftunden in unfere Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadigericht.

470. Trachenberg ten 20. Februar 1835. Das nachgelaffene Preifiche Ungerhaus zu Withelmothal, 32 Rthl. 20 Sgr. derfgerichtlich tapert, wird zum Besten der Erben meistbietend verkauft. Der Termin steht Den 23. April E. J.

gu Polgfen. Das Freiherelich von Blethahniche Gerichtsamt ber Polgener Guter.

2891. Breslau ben 26ften September 1834. Das am Ainge Rev. 574. bes Sppothetenbuchs, neue Rro. 14. belegene Saus, ben Geschwiftern Krifche geborig, foll Bebuis ber Theilung im Wege ber Gubhaftation verfauft werten.

Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834 beträgt nach dem Materialten, Werthe 8500 Rth. 15 fgr. 6 pf., nach dem Rupungsertrage ju 5 pro Cent aber 15571 Rth. 19 fgr., und nach dem Durchschnittswerthe 120,8 Rithir. 27 fgr. 9 Pf. Der

Dietungs=Termin ftebt

am 16. Man 1835. Nachmittags 4 Uhr vor dem hrn. Ober gandesgerichts Affestor Arifin im Pariheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und bestähige Kaussustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protos koll zu erflären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Beits bietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Der neuste Inpothetenschein und die gerichtliche Tave kann beim Aushange an der Gerichts, stätte und in unserer Registratur eingeschen werden.

von Bebel.

462. Schweibnig ben 13. Februar 1835. Die zu bem Fleischer Benjas min Muller ichen Rachlaffe gehörenden Freiader: Stude No. 54. und 162. me fammen auf 2266 Rthl. 20 Sgr. geschätzt, werden Schuldenhalber im Geschäftes Lofale des unterzeichneten Gerichts in dem einzigen Termine

jum offentlichen Bertauf gestellt, welches dem Publifo gur Renntnig gereicht.
Ronigliches Land = und Stadtgericht.

431. Schweidnis ben 3. Februar 1835. Das ortsgerichtlich auf 170 leth. abgeschähte Johann Gottlieb Schönfeldersche Daus suh Mro. 28. ju Panfenderswird ertheslungshalber verfauft, und sicht der peremterische Elettationstemm auf ben 27. May Nachmittags 3 Uhr im Schlosse zu Kraffau an, was Rauslustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Gerichtsamt der herrschaft Kraffau.

#### Subhastation und Edictal Citationen.

621. Guhrau den 12. Marg 1835. Die gur Concure. Maffe des Mullere Ernft Gottlob Rothe gehörige, sub No. 23. zu Polnifch : Bortiden betagene,

gerichtlich auf 662 Rehle. 28 Sor. 3 Mf. abgeschichte Miblionbesitzung, bestehent aus einer eingängigen Baffermuble, ihrem Nanungs etrage nach allein auf 400 Richte, gewürdigt, und einer Boldwindmuhle nebst Wohn, und Stallgebaude, Garten und Wiesenfled wird in termino

Den 23. Juni b. J. Vormittage 10 Ubr

auf dem Schloffe gu Dber Eligut sub hasta verfauft werden, Zare und Sope-

thefenichein find in unierer Registratur einzuseben.

Geichzeitig werden alle diezeutgen, welche Anfpruche an den Ernst Gottlob Kothe, uber detfen Bermögen beute erst der Concurs eröffnet werden ift, zu baben vermeinen, ad terminum liquidationis zu genanntem Lage und Orte Rachmettags 2 Uhr vorgetaden, in welchem sie sich entweder seibst, oder durch gewollch zuläpige Bevollmächtigte einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die ein aufgen Berzugerechte anzusuhren und ibre Beweismittel bestimmt anzugeben baben. Die ausbleibenden Gläubiger baben zu gewärtig u, daß sie mit ihren Aniprüchen an die seizige Masse weiden pidelndirt und ihren deswegen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweizen wird auserlegt werden.

Das Gerichtsamt von Dber Ellgut und Polinich Bortichen.

\*) Steinau a. D. ben 27. Februar 1835. Die gerichtlich auf 498 Athl. 10 Sgr. taxirte, auf der Reugasse sub Rro. 65. bieselbst belegene Baustelle Des Radermeister Gottlieb Paufebad, niodo deffen Rachlasmasse gehorend, foll im Wege nothwendiger Subhaffation in dem auf

den 16. Juni d. J. Bormittage um 11 Uhr in unferer Ranglen anberaumten peremtorischen Bietungstermine a. den Meifte bietenden verkauft werden, wozu Rauflustige hierdurch init dem Bemerken ein, gelalen werden, daß, wenn nicht gesehliche hindernisse odwalten, der Zuschlag

jogieich erfoigen mird.

Da die hiefigen Sppothetenbucher und Grund e Aften verbrannt find, fo werden jugleich die unbekannten Realgiaubiger unter ber Marnung ju dem gestachten Termine vorgeladen, daß, wenn fie in demfelben nicht eridetnen follten, fie aller ihrer Rechte an besagtes Grundfluck und deffen Raufgelder für verluftig erflatt, und ihnen ein ewiges Stillichweigen damit wird auferlegt werden.

Ronigi. Bande und Stadtgericht.

Edictal : Citation und offener Arreft.

483. Schweidnis ben 17. Kebruar 1835 Nachdem von Seiten bes une terzeichneten Gerichts über den Nachlaß des am 17. August vorigen Jahres biers jelbit verftorbenen Seizensieder Carl Christian Mühl: ch auf den Antrag der Bormundichaft als Benefizial. Erben der erbichaftliche Liquidations : Prozest heut Mattag eröffnet worden, so werten alle diesenigen, welche an den gedachten Nachs laft ans irgend einem Nechtsgrunde Unspruch zu haben vermeinen, hierdurch vor- gefaden, in dem auf

den 8. Mai a. c. Radmittage um 2 Uhr

vor dem herrn Juffizrath Berger anberaumten Liquidations: Termine an une serer Gerichtstielle petfonlich oder durch einen gestillte gulufigen B vollmächtige ten, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Rommussarten Alchenborn und Studt vorgeschlagen werten, zu erichtenen, ihre Ausprüche anzugeben und durch Beweiss mittel zu bescheinigen. Die Ausbleibenten werden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erliatt und nur an dabsenige verwiesen werden, was nach Bezeiedis gung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben mochte.

Zugleich werden alle bi jonigen, welche von dem gedachten Gemeinschuldner etwas an Gibe, Sachen oder Briefschaften bestigen, hiermit angewiesen, an Miemand eine st daven zu verabfolgen, vielmehr joiches binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen, und mit Verbebalt ihrer daran babenden Rechte ad Depositum abzultetern, wiedrigenfalls i de anderwette Zahlung oder Austlieserung als nicht ges schehen betracktet, und bas anderweitige Unterpfands oder anderweite Recht sur verlustig erklart werden wird.

Ronigl, Preuß. Land, und Stadtgericht.

#### Edictal . Citationen.

054. Winzig ben 23. Marz 1835 Auf Antrag ber verwittweten Freigarts ner Schretber, Anna Rosina geborne Sommer zu Gimmel, welche sich bis zeht, nach ersolgter Entsaung vieler Biterben als alleinige Erbin ihres am 24. Marz 1833 in Gimmel, Wohlauer Kreifes, ab intestato versiorb nen Ehemannes Frupaliner Georg Einst Schreiber legitimirt hat, werden Behufs beren vellitandigen Lgitimation alle biesenigen, welche ein naveres oder gleich nahes Erbiecht als die Wittwe Schreiber zu haben vermeinen. aufgefordert, das, selbe bei uns in termino

den 23. Mai d. I Vermittags um 10 Uhr im Gerichts okal zu Schloß Gimmel perfoultch oder per Mandatarium nachzweisen, wittigenfalls die Extrabentin für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihr als solder der übrigens unzulängliche Nachlaß zur freien Dieposition verabeseigt und der nach erfolgter Präckusion sich etwa erft meldende nähere oder gleich nabe Erbe alle ihre Handlungen und Diepositionen anzuerkennen und zu übernehm n schuldig, von ihr weder Rechnungslegung noch Erfaß der gehobenen Ruzsungen in fordern betechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ware, zu begnügen verbunden ist.

1503. Rofenberg in D. S. den 10. Mai 1834. Der Zuchmachergeschle Jobann Dziefanety, welcher zugleich die Profession als Seiseilieder erlernt, Sohn des in Rosenberg in Preuß. Schlesen verftorbenen Fleischermeister Dziefanoty, geb. den 5. Junt 1798. bat in Bertin bei dem Gardes Schügen. Batailion gedient, seiner Militair . Verpflichtung genüge, und ift von da ab im Jadre 1818. gewand bere. Seine lehten Nachrichten find aus Umferdam. Seit dem Jahre 1818. is

Das Gerichtsamt über Gimmel.

son ihm, ber Angaben feiner Verwandten noch keine weitere Nachricht kund ges worden. In Antra; feiner Geichwisser wird nun Johann Ditekansky, seine etwa vorhandenen Erb n und Erbnehmer verzeladen, binnen 9 Monat, ipatepiens bis zum 28 ften Man 1835, bet dem Gericht verfonlich ver ichrittlich zu melden, weitere Anweitung zu erw rien, und jein für ihn verwalteres Bermögen in Smiptang zu nehmen, im Ausbieibungstade aber zu gemartigen, taß er nach Berfauf dieser Zeit ihr toot erklart, und seinen nächsten Berwandten sein Bermögen werde veraussolgt werden.

Ronigl. Preuf. Crattgericht.

Richter. Reichert.
558. Ratibor ben 13. Februar 1835. Bon dem Konigl. Dier landes Gericht von Oberschlesten ift über den auf einen Letzag von 141 Riblr. 10 Egr. manif streen und nut einer Schulden-Summe von 572 Aibi. 13 Sgr. belasteten Rachlag des am 15ten Juli 1833. 34 Reisse vernerenen Josizel Kaths Specht heut der arbentetten Rachlag des Aussellen Rachlagen aber arbentetten Rachlagen and Rachlagen and Rachlagen arbentetten Rachlagen and Rachlagen arbentetten Rachlagen and Rachlagen arbentetten Rachlagen and Rachlagen arbeitet arbeitet and Rachlagen arbeitet ar

Deachlag des am 15ten Juli 1833, ju Reiffe vernerdenen golizer Aaths Specke heut der erbschaftliche Liquidationss Projes edofficet, und ein Termin zur Anmels dung und Rachweisung der Unsprüche oller erwanig n unbekannten Gaubiger auf

vor dem Herrn Ober . Landesgerichts . Referenvarins Scheller II angesett mors den. Diese Gläubiger werden daber hierduich aufgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demtelben aber versonlich, oder durch getiblich zuläsige Bevolls mächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft, die Herren Justizcommichtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft, die Herren Justizcommichten, Sidckel, Alsoper und Brachmann vergeschlagen werden, zu m loen, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben auzuneben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bezultrungen, demnächt aber die weitere rechtliche Einseltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Doer, Landesgericht von Dberfcblefien.

636. Bunglan ben 10. Marg 1835. Nachdem per decretum vom 15. December 1834 über bas Bermogen bes Naufmann Friedrich Wilhelm Frangte bietzelbft ber Concurs eröffnet und der offene Urreft bereits verhangt worden iff, so werden fammtliche Glaubiger des Gemeinschuldners bierturch ausgefordert, ihre Unsprücke an die Concurs Maffe, von welcher Urt fie auch fin mogen, invuerhalb 9 Wochen, langliens aber in dem vor dem Herrn Referendarins Pursmann auf

den 29. Mai c. Vormittags 8 Uhr angesetzen Termine auf biefigem Königlich'n Stadtgericht anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweisen unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ausprüchen an die Maffe präcludirt und ihnen deshalb gegen die übris

gen Glaubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ingleich bringen wir den Gla ibiger i die Grn. Tuftig- Commiffarfen Frang fin gu komenberg und Pudor zu Lauban ale Mandatarien in Boricblag und haben fich die Glaubiger in dem angesetzten Termine zugleich über die Beibehaltung

bes zum Interims Curator und Contradictor zugeordneten herrn Justig. Commissanus Dem mer hierselbif zu erklaren.
Ronial. Dreuf. Stadtgericht.

#### Dienft= und Gervitut. Ablblung.

294. Priekretscham den 5. Februar 1835. Auf den Grund der § §. t1. und 12. des Gestzes über die Auskührung der Gemeinbeitstheilungs, und Abstösungs. Ordnung vom 7. Juni 1821 und nach Borschrift der § §. 23. dis incl. 27. der Rerordnung vom 30. Juni 1834 wird die von dem Königlichen Fiscus qua dominium des Domainen-Amtes Jmilien, Plesner Kreises, in Antrag gestrachte, bevorsiebende Abtösung des Matural-Ferdzehnten, von den beiden Rustlskal-Feldmarken zu Imielin und Koztow, so wie die gleichfalls in Antrag gestrachte und bevorsiebende Abtösung sammtlicher auf deren zum Amte Imilien gesthörigen Forsien und Hutungen haftenden Servituten hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und es werden alle diesenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen ad Terwinum

#### ben 2. Juni 1835 Bormittage to Ubr

loco Jmielin in dem dertigen Amtsbause mit der ansernellichen in den allegirten Gefetz n enthaltenen Berwarnung: daß die Nichterscheinenden die Auseinandersetzung gegen fich ge ten laffen muß n und mit keinen Einwendungen dagegen in der Folge gehört werden, hierdurch vorgeladen.

Die Konigliche Special: Defonomie. Kommission.

#### Offener Urreft.

S20. Gubrau ben 12ten Mar; 1835. Nachdem über das Bermögen bes Miller Ernst Gottlob Rethe ju Polnisch Bortichen Dato ber Concurs eröffnet werden ift, so werden alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Diiefschaften in Sanden baben, hierdurch ausgestordert, nichts davon an benfelben zu verahfolgen, sondern dem unterzeichneten Gerichte tavon Anzelge machen, und die an sich habenden Gelder, Sachen 1c. mit Borbebalt ihrer daran babenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzu-liefern. Or jenigen von ihnen, welche dawider handeln, haben zu gewärtigen, daß das von ihnen Gezahlte oder Gegebene sur nicht geschehen erachtet und zum Bessen der Masse anderwett beigetrieben, tie Inhaber solcher Gelder oder Sachen aber, welche dieselben verschweigen und zurück halten, noch auseitem alles ihres daran habenden Unterpsandes und andern Rechtes für verlustig erklärt werben solchen.

Das Gerichtsamt von Ober Elgut von Pohinisch Bortschen.

Mublenbau.

430. Dele ben 23. Rebruar 1835. Der Befiger ber Befferinuble gu Schwarfe, Pepeerfabrikant Merits Seeliger, brobichtiget bu fach aum fete ner Waffermuble um eine prengische Elle niedriger zu legen, ben So ber Spfahl barnach zu reguliren, ben Marktpfahl von 11 Boll auf 6 Boll ber abzureßen und 2 neue Bollander hinter ben 3 Michtigangen, fur den Betrieb feiner Paptermubte anzulegen.

Dies wird in Gemagbeit des Gefiges vom 28. Octeber 1810 §. 6. mit der Aufforderung gur öffentlichen Renntnit gebrabt, etwange 28 tengeniche gegen biefe Beranderung und refp. neue Anlage binnen 8 Wochen pric unwilber Krut entweder schriftlich anzubringen, oder bier zu Porofoll zu geben, wiengenfalls bie Landespolizeiliche Genehmigung eing bolt werden wird.

Stonigliches Landrathliches Unit.

von Prittwig.

A tretion

742. Glab den 21. Mar; 1835 In Folge echaltenen Auftrages sollen zu Babelichwerdt in dem Gelasse des dortig n Roniglichen Land; und Stadtgerichte am 1 ten April d. J. Bormittags 10 Uhr abgeptandete Effekten, nas mentlich 2 Spiegel, 2 Cophas, 2 Commoden, Spiels, Wasch-, Auszuch-, runde und andere Tische, Bettstellen, em Schreibsecretatr, 2 Reid riveretatre, 18 Stud Stuble, Gardinen, Rouleaus's, eine Grockuhr, 2 Gebett Betten, 1 Doppelftinte, 2 Buchen, 12 silberne Est, 18 Thee und 1 Vorlogerköffel, silberne Sahnfelle, Juckerzange und Punschließel, Alftral-Lampen, Schildereten, Glassachen, als: Fruchtnapfe, Vasen, Deserteller, geschließ ne Biergläser. Bücker, wormiter die schmittlichen Werke von Schiller, Wieland und Klopweit und mehrere andere Gegenstände öffentlich versteinert werden.

Roniglich Preußischer Rreid : Jufig: Math.

Probigalitate Erflarungen.
652. Bauerwis ben 14. Mary 1835. Der Bauer Emanuel Bolid aus

Offerwis, leobicouper Rreifis, ift durch ein rechtsfrattiges Erfemitig für einen Berichwender erflatt worden, und besbalb barf bemielben ferner fein Credit gegeben werben.

Gerichtsamt ber Guter Bauermiß. Wobicgfa.

519. Carolath ben 27. F bruar :835. Das ber Bauerausgebinger Joshann Friedrich Beinrich aus Deutsch : Tarne burch das Eitenntunf de publicato 4ten October 1834. für einen Berschwender erf art, und unter Bormundichaft gestellt worden ift, wird hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Kürftenthums. Gericht Carolath.

## Connabend ben 28. Mart 1834

# Breslauer Intelligens . Blate in No. XII.

#### Betanntmachungen.

520. Bottenbann ten 3. Mary 1835. Das Dominium Mergtorf beabe fichtiget Die verbandene Bafe abzubrechen und folde an einer andern Stelles febod an bemielben Baffergraben auf einem bierger bon bein Breibauster Sch us bert eingetaufchten Biefenflich wieber aufzubauen.

In G magheit des Gbicte vom 28: Detober 1810 merben baller alle biejemie gen, welche burch die Berlegung der Balte eine Gefabroung ihrer Rechte befurche ten, bier urch aufgefordert, ihre Diesfalligen Wiber priide binnen acht Bochen pracimivifder Briff, vem Lage biefer Befanntmadung an, bier angulegen,

Collten innerhalb tiefer griff feine Biberfprude angebracht merten, fo mirb Die Lautespolizei ithe Erlaubniß gur Berlegung ber Waife bobern Dries in Alne trag gebrucht und auf ipatere Einwendungen nicht mehr gerudfichugt werden. Der Ronigliche Landrath:

Areiherr von Geberr Thof.

659 Dolfwis ben 20. Dary 1835. In einer bler ichwebenden Eriminale Unterfuchung lit eine Safchen Uhr mit einem filbernen und einem braun fafirtem Dber . Gebaufe nebft brongenen Rette und 2 Ubrichtuffeln und einer filbernen Salse fette, besigleichen eine laberne Tragerafche, ale muthmaglich gefioblen, in Bee folga genommen worden. Die Eigen bamer Diefer Gegenftande merben baber aufgeforbert, fich binnen vier Bocken por und ju mitten und ibr Eigenebum geborig nachjumeifen, mibrigenfalls mit Ablauf Diefer Beitfrift nach ben Gefenen barüber verfügt werben wird. g.):

#### Routgl. Stadtgericht.

#### Subhastations . Datente.

66r. Bredlan ben 13. Marg 1835. Da in bem am 5ten b. Die, gunt' pothmenbigen Bertauf des auf dem Bintertom Die 24. Des Sprothetenbuche bee legenen . im Jahre 1834 nach bem Durchschnittswerthe auf 2464 Rible. 10 Ggr. geeichtlich abgeschätten Saufes angestandenen Termine nur ein Bebot von 300 Reble. gemacht, fo ift auf Untrag ter Gittabenten ein neuer Dietunges Zerinth nat

ren 14. Mat a. c. Nachmittans 4 Uhr por dem Siern Jufig: Rathe Mugel im Partheienjun ner Do. 1 des Koniglis den Start Gerichte ung fest norden. Die gerichtliche Zare fann be in Mush nge an der Berichtsftatte und Der n.ufte Dopothetenschein in der Regiftratur eingejes ben werden.

Das Ronigliche Stadt : Gericht.

172. Guttentag ben 30 December 1834. Die tem Turmas Ragmats gif geborige, gu Glang sub Ro. 10. belegenen Fremelle, gefdagt auf 200 Rth.

Den & Mai 1835 Radmittage um 3 Ubr 30 3borowelp im Weg. Der Erecution off nicht vertauft werden, Die Zare und ber neufte Supotheteufcheta ift in biefig v It giftratar etuguichen.

Das Gerichisa ut Der Berrichaft Bouro sen.

3 antich

# Edictal: Elfationen.

139 Jauer ben 5. Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Ro. niglichen gand, und Stadigerichte werden alle diejenigen, welche:

A. an nachftebend begeichnete angeblich verloren gegangene pppotheten. Saftramente:

a) bas von bem bomaiigen befiger, bem Erbbefiger Johann Balthafar Tilgner ju Tichirnih fur ben Bauer Bans Scholy in Sadewig unterm 25. April 1776 über 320 Thater ichtefifc, melche auf bem Bauergute Diro. 12. ju Eichnuig Rubr. Ili. sub Rto. it. haften, ausgesteute Sypothefen Jaftrument;

a) bas Spoothefen Juftrument d. d. Jauer Den 12. August 1802 über 130 Rihlr. 25 Ggr. 427 Pf Paternum des Friedrich Eroft Eraugore Robbe ju Jauer auf dem Bitime Robbefden Baufe Do. 55 und ber Baditbant Mo. 10. hierfelbft Rubr. III. aub

Do. 3. baftenb.

B. auf nachfiebenbe bezeichnete, auf bem Bauergute Ro. 40. ju Ale. Jauer Rubr III. sub No. 1 bis 7. battende, nach der Angabe der jegigen Befigeren Maria Caroline Tillmann fruber verwittmeten Sie mon geborne Thiel bezahlte Poften, deren jegige Ingaber unber fannt find:

a) 665 Rible, a 5 pro Gent ginbbar fir ben gewesenen Erb= und Berichtsscholzen Johann Caspar Thiel ju Mundhof ex Decreto 90m 19. Juli 1765 eingetragen;

2) 100 Ribir. a f pro Gent ginebar fur ben Burger und Bader Sohann Chriftian Gottlieb Ludwig ju Jauer ex Decreto de codem date eingetragen;

3) 300 Reble. a 6 pro Gent zinebar fur ben hanbelsmann 30. hann Ricclaus Gehring ju Zauer ex Decreto vom 1. October

1765 eingetragen;

4) 166 Ribir. 20 Sgr. a 6 pro Cent zinebar fur bie Frau 30. hanna Caroline Ruthin geborne Pichumpstyn zu Jauer ex Decreto vom 21. December 1765 eingetragen;

5 600 Rible. fur den Lurger und Preffertuchter Schann Christian Barthel ju Sauer ex Decreto vom 22 Mars 1766 eingetragen;

6) 20 Rthir. für den Schachinger ju Peterwig ex Decreto vom

12. Upril 1768 eingetragen;

7) 1060 Thir. schles. 11 Sgr. 12 heller oder 848 Mthlr. 11 Sgr. 1 Pf., so Besiger, vermoge Decreti vom 5. Juli 1768 seines Sieftochter Maria Rosina Ottin gebornen Munster in Jauer in 5 verschi denen Posten schuldig geworden,

als Eigenthumer, Geffienaufen, Pfand. over sonftige Briefeinhaber einen Anfpruch zu haben vermeinen, so wie die Erben ber Glaubiger ober bit sonft in beren Rechte getreten find, bieiburch aufgefordert, in dem zur

Beltendmachung ihrer Rechte und anspruche auf

den 27. April c. Bormittags to Uhr nor dem herrn Land: und Stadtgerichts Affessor Grasnik in unserem Partheienzimmer angesetzen Termine zu ersteinen, bei ibrem Ausbieiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Rechten und Ansprüchen, sowohl an die angeblich vertoren geganzene Schuldinstrumente, als auch an die verpläudeten Grundstücke werden ausgeschlossen und zu ein m ewis

gen Stillschweigen verwiesen werden, wonichft Die Lofdung immtlicher porfiehend bezeichneter Rapitalien im Sppothekenbuche erfolgen wird.

Konigliches Land: und Studigericht.

Dethloff.

Offener Arreit.

<sup>554.</sup> Bredlau ben 5 Mars 1835. Bon dem Konigl. Stadtgerichte biefiger Befiden; ift wer den Radlag des Raufmann Johann Carl Schope der Concure. Erzest eröffnet worden. Es werden alle diefenigen, we che von dem Gemeine fanidner ciwas an Gelbern, Effecten, Bagren und anderen Saden, oder an Briefichaften hinter fich, oder an denfelben schuldige Zahlungen zu leiften baben, bier,

Bierburd aufgeforbert, weber an biffen Geben noch an fonft Iment bis Dine beffe ju verabioigen ober ju jahlen, fem erm fold & Dem untergeichneten Gerecht fofort onjugeigen, und bie Wilber eber Cachen, wewohl mit Borrebilt ibree Baran batenben Rechte in bas Ctabigerichtliche Depontum eingutteiern. 28 un diefem offenen Uereite gumiber bennoch an tie Schop ihen Erben ober femit Temanb ermas accable ober ausge nemort i nurbe, fo wird foldes fur nicht geideben acachtet, und jum Beffen ber DI ffe anderweit beigerrieben merben. Ber aber stwas verichweigt ober jurudbalt, cer foll außerdem noch feines baran' babenben! Unterpfande und andern Rechts ganglich verluitig geden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

non Bebel.

# Erbichafts . Theilungen.

650. Brestau ben 23 Darg 1835. In Amitrage ber Eiben ber am 30 Detober 1833 bierfelbft verftorbenen Copbia, verwittmete Mullermeifter Auf. geborne Lindner, made ich ben unbefannten Glaubigern ber lettern, Die bes porffen mbe Theilung bes Rabtaffes berfeiben mit der Aufford rung befannt, ibre Aufpruche binnen brei Monaten bir uns anzumelben, wierig nfalle fie bamit nach 6. 137. seg: Tit. 17. Ebl. I bee Mug menten Landrechte an iben einzelnen Mirerben nach Berbalinif feines Erbanibeite merd'n verwieien merben.

Wfendiad. Laffit Commil ous Rath.

Musschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

439 Grunberg ben 17 Rebruar 1835: Es wird befannt gemacht, baff ber Raufmann Berr Marcus fayarus mit feiner Fraulein Braut Derthe Cobn bierfelbit Die Gntergemeinich ift aueg ichloffen bar.

Rontglides Minde und Gradigericht.

Subhastations Aufhebungen

608. Dimprifd ben 16. Mary 1835. Der gur Cubbanguton ber Matte muble sub Do. 19 gu Rothichlog mitte ft Befanntmachung vom to. Fannar b. 3. auf ben 27. April c. anberaunte Bictungs Cermin wird aufgehoben, und fele des bievourch bekannt gemacht.

Ronigt. Pand , und Stadtgericht.

666. Fried land ben 24. Mars 1835. Bon Dem umerzeichneten Renigl. Stadtgericht wird hierdurch betannt gemacht, bag bie uber bas garber Grogs fiche Saus und Bubebor Do. 138! nebft Stallung, Ader und Biefe eingeleitete Subbaffation aufgehoben worden und der auf ben gi April c. feitfiebende Tere min ausfallt.

Ronigliches Gericht ber Gradt.